



Gemeinde Knutwil

Broggeschlag

Informationen aus Knutwil und St. Erhard

knutwil.ch



ländlich stadtnah | Knutwil und St. Erhard



Februar 2023

Gemeinde: Preisträger KNUTWILER-STERN 2023

UVEK: Wildstauden Bestellaktion

FC Knutwil: Gala-Abend

Seite 11

Seite 16

Seite 39

Inhalt

Seiten 03	Editorial
Seiten 04-13	Gemeinderat und Verwaltung
Seiten 14-15	Interview
Seiten 15-19	Kommissionen
Seiten 20-21	Bildung
Seiten 22-24	Parteien
Seiten 25-34	Allgemeine Informationen
Seiten 35-49	Vereine
Seiten 50	Gewerbe
Seiten 51	Termine

Inseratenbestellung

Die Inserate werden in einem hochaufgelösten pdf-Format und in der richtigen Inserat-Grösse entgegen-
genommen. Die Inseratpreise enthalten keine Bear-
beitung (Anpassung Grösse/Änderungen) durch die
Druckerei und werden separat, nach Aufwand verrech-
net.

¼ Seite / Format 174 x 63 mm / Fr. 75.-

½ Seite / Format 174 x 131 mm / Fr. 105.-

¾ Seite / Format 174 x 198.5 mm / Fr. 150.-

1 Seite / Format 174 x 267 mm / Fr. 190.-

Rückseite/ Format 184 x 271 mm / Fr. 210.-

Öffnungszeiten Verwaltung

Schalter

Montag bis Freitag 08.30 bis 11.45 Uhr geöffnet /
Nachmittag geschlossen

Telefon

Montag bis Donnerstag 08.30 bis 11.45 Uhr /
14.00 bis 17.00 Uhr

Freitag 08.30 bis 11.45 Uhr / Nachmittag geschlossen

Gerne sind wir nach telefonischer Vereinbarung auch
ausserhalb der Öffnungszeiten für Sie da.

**Am Freitag, 14. April 2023 bleibt die Gemeindever-
waltung Knutwil aufgrund des Verwaltungsausfluges
den ganzen Tag geschlossen.**



Gemeinde Knutwil

www.knutwil.ch

Frage- und Sprechstunde

Bei der Gemeindepräsidentin

Es wird die Möglichkeit geboten, im Rahmen von
Frage- oder Sprechstunden Probleme, Hinweise
oder Ideen direkt bei der Gemeindepräsidentin
Priska Galliker, vorzubringen. Der nächste Termin
findet am

**Freitag, 17. März 2023 ab 13.30 Uhr im
Gemeindehau statt.**

Anmeldungen sind an die Gemeindeverwaltung
Knutwil (Tel. 041 925 82 82 oder E-Mail
gemeindeverwaltung@knutwil.ch) zu richten.

Impressum

Herausgeber

Einwohnergemeinde Knutwil
Büelstrasse 3, 6213 Knutwil

Redaktion / Layout / Druck

Ahornprint, Martina Kaufmann
Seehäusernstrasse 23, 6208 Oberkirch
broggeschlag@knutwil.ch / Telefon 041 921 14 36

Redaktionsschluss Ausgabe April 2023

10. April 2023

Erscheinung

Ende Februar/April/Juni/August/Oktober/Dezember

Auflage

1160

Papier: Refutura, 100% Recycling

Haftung

Für die Inhalte und Bilder der Beiträge im Brogges-
schlag wird keine Haftung übernommen. Für die
Einhaltung der Urheberrechte sind die jeweiligen
Inserenten/Verfasser verantwortlich.

Beiträge Broggeschlag

Um einen einwandfreien Ablauf der Datenübernah-
men Ihrer Artikel zu gewährleisten, bitten wir Sie,
folgendes zu beachten:

- Texte als Worddatei
- Ihre Texte werden ohne redaktionelle Korrekturen
übernommen
- Bilder **immer** separat mitsenden (Originaldatei)
- Bitte beachten Sie den Einsendeschluss!

Bestellung Broggeschlag

Gemeindeverwaltung Knutwil, Büelstrasse 3,
6213 Knutwil, 041 925 82 82,
gemeindeverwaltung@knutwil.ch

Adressänderungen bitte melden.

Editorial

Hanspeter Rinert- Geschäftsführer

«Nichts ist so beständig wie der Wandel.» Dieser Satz von Heraklit von Ephesus wurde vor rund 2'500 Jahren hervorgebracht, trifft aber auch heute noch auf unsere Welt zu. Ständig werden wir von neuen Trends, Ereignissen und Bedürfnissen umgeben, welche unser Denken und unser Handeln zur Veränderung bringen (und manchmal auch zwingen).

Themen wie Digitalisierung, Fachkräftemangel, Klimaveränderung usw. führen heute dazu, dass sich unser Umfeld gefühlt dauernd ändert. Immer schneller werden Dinge, die bis anhin als gut und gegeben angesehen wurden, in Frage gestellt. Einigen von uns macht dies Mühe, vielmals auch deshalb, weil sie in diesen Veränderungen keinen Mehrwert sehen. Dennoch können wir uns diesem Wandel nicht komplett entziehen, werden wir doch beinahe täglich mit diesen Neuerungen konfrontiert.

Der Satz von Heraklit zeigt mir auf, dass bereits vor 2'500 Jahren der ständige Wandel die Menschen bewegte. Wo wären die Menschen ohne den Fortschritt und die damit einhergehenden Veränderungen geblieben? Natürlich sind nicht alle zivilisatorischen Entwicklungen positiv verlaufen, dennoch ist unser Leben heute sicherlich deutlich bequemer und sicherer als damals.

Wie also sollen wir mit dem Wandel umgehen? Ihn als Chance, als Herausforderung des Lebens sehen, auch wenn uns dies manchmal schwerfällt? Sicherlich ist eine vernünftige Portion Optimismus nötig und auch eine Prise Skepsis darf dabei sein. Vor allem aber sollte der viel zitierte «gesunde Menschenverstand» eingesetzt werden. Trotz oder gerade wegen der vielen technischen und rechtlichen Regulatorien unserer Zeit kommt dieser oftmals zu kurz. Viel wichtiger wäre es doch, sich vorab möglichst vorbehaltlos und ohne Denkverbot vorzustellen, was und wie man etwas tun könnte. Gleichzeitig sollte man versuchen, sich mit anderen auszutauschen, sich ihre Meinungen dazu anzuhören. Natürlich ist die «beste» Option nicht immer diejenige, welche von allen getragen wird. Hier ist eine gesunde Mischung von Mut zu Neuem und Respekt vor dem Bestehenden gefragt, um eine möglichst breite Basis für Veränderungen zu schaffen.

Das Beispiel des neu entwickelten Dorfkerns Knutwil zeigt diesen Verlauf auf. Es gilt die Mischung zu finden zwischen dem Erhalt von historischer Bausubstanz und der Schaffung von neuen Räumen und Plätzen. Gleichzeitig soll auch das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben verbessert werden, ohne die Wurzeln der Geschichte zu kappen. Hand in Hand entwickeln die Grundeigentümer, die aus der Bevölkerung gebildete Begleitgruppe, Architektenteams und Denkmalpflege ein Projekt, welches aus einer gemeinsamen Vision entstand. Neues entsteht, ohne das Alte einfach verschwinden zu lassen, sondern mit Sorgfalt und Bedacht eine Erneuerung zu bewirken.

Nicht nur beim Dorfkern Knutwil ist der Wandel erkennbar. Der Gemeinderat hat sich bei all den geplanten Investitionen der Gemeinde immerwährend die Frage zu stellen, wie und wo der Wandel stattfindet, welche neuen Bedürfnisse entstehen und wo er (frühzeitig) die nötigen Weichen stellt. Dabei ist es wichtig, eine langfristige Vision zu entwickeln, welche der Bevölkerung auch nachvollziehbar vermittelt werden kann.

Nicht immer ist es für die Bevölkerung aber einfach, die Vision des Gemeinderates zu verstehen. Oftmals überfordern die vielen Strategiepapiere, Konzepte und Studien und lassen einen gewissen Politik-Verdross zurück. Trotzdem ist es wichtig, dass man sich als einzelne Person nicht einfach dem Wandel entzieht, sondern «mit gesundem Menschenverstand» mitdenkt und sich in die Diskussion einbringt. Sei es in Mitwirkungsverfahren, öffentlichen Auflagen oder Projekten, überall ist die Beteiligung der Bevölkerung gefragt.

Es geht nicht darum, alles immer bis ins kleinste Detail zu verstehen, sondern zu begreifen, dass alle Massnahmen und Projekte Teil dieses ständigen Wandels sind. Wir alle können diesem Wandel mit gesundem Menschenverstand begegnen, uns einbringen und zumindest versuchen, die Folgen des Wandels zu beeinflussen. Dabei ist es aber auch wichtig, daran zu denken, dass es nach uns noch kommende Generationen gibt, welche dies vielleicht wieder anders sehen. Sie wissen ja, nichts ist so beständig wie der Wandel....

Gemeinderat und Verwaltung

Rücktritt Colette Manella, Mitglied Bildungskommission

Colette Manella, St. Erhard, tritt nach 11-jähriger Kommissionstätigkeit aus beruflichen sowie privaten Gründen als Mitglied der Bildungskommission per Juli 2023 zurück. Der Gemeinderat bedankt sich bei Colette Manella für ihr langjähriges Engagement zu Gunsten der Schule Knutwil – St. Erhard. Die Ersatzwahl für dieses Amt erfolgt anlässlich der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2023.

Ergebnisse Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2022

Wie in der letzten Ausgabe des Broggeschlages erwähnt, informieren wir Sie in dieser Ausgabe über die Ergebnisse der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2022 wie folgt:

- Beschluss Budget 2023 inkl. Steuerfuss 2.15 Einheiten: grossmehrheitlich genehmigt
- Kenntnisnahme Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2026: zustimmend zur Kenntnis genommen
- Kenntnisnahme Beteiligungsstrategie 2023 – 2026: zustimmend zur Kenntnis genommen
- Ersatz eines Mitgliedes der Controllingkommission, Rest Amtsdauer 2020 – 2024: gewählt wurde René Bucher, St. Erhard
- Wahl externe Revisionsstelle, Amtsdauer 2022 – 2024: gewählt wurde Balmer-Etienne AG, Luzern (wie bisher)
- Genehmigung Reglement Abfallentsorgung: einstimmig genehmigt

Abstimmungen/Wahlen 2023

Am Sonntag, 12. März 2023 findet in der Gemeinde Knutwil kein Abstimmungssonntag statt, da weder auf eidgenössischer noch auf kantonaler Stufe Vorlagen zur Entscheidung anstehen. Der nächste Termin ist der Wahlsonntag vom 2. April 2023, an welchem die Mitglieder des Kantonsrates und des Regierungsrates des Kantons Luzern zur Neuwahl anstehen. Ein allfälliger 2. Wahlgang für den Regierungsrat würde am 14. Mai 2023 erfolgen. Der nächste ordentliche Abstimmungstermin 2023 ist dann am Sonntag, 18. Juni 2023.

Gesamtmobilitätskonzept – Mitwirkungsverfahren für Tempoanpassungen

Für das Gesamtmobilitätskonzept wurde bereits ein Mitwirkungsverfahren durchgeführt. Eine wichtige Massnahme aus dem Gesamtmobilitätskonzept ist die Anpassung des Tempos auf verschiedenen Kantons-, Gemeinde- und Privatstrassen. Dazu führte der Gemeinderat am 17. Oktober 2022 bereits eine Informationsveranstaltung durch.

Nun erhalten Sie die Möglichkeit, zu dieser Massnahme Ihre Stellungnahme abzugeben. Auf der Gemeindehomepage www.knutwil.ch werden ein Fragenkatalog und die Präsentation der Informationsveranstaltung aufgeschaltet. Der aufgeschaltete Übersichtsplan zeigt auf, welche Tempomassnahmen geplant sind. Die einzelnen Fragen sind mit Nummern auf dem Plan aufgeführt, um sich örtlich zurechtzufinden. Sie können den Fragebogen in Papierform auch auf der Gemeindeverwaltung Knutwil beziehen. Nehmen Sie die Möglichkeit wahr, um Ihre Meinung zu den geplanten Massnahmen vom 1. bis 31. März 2023 zu äussern.

Der Gemeinderat wird die entsprechenden Rückmeldungen dann auswerten und allfällige Anpassungen prüfen. Ebenso wird er gestützt auf das Ergebnis der Mitwirkung beim Kanton Luzern den Antrag für die entsprechenden Tempoanpassungen stellen. Je nach Strasse ist dann der Kanton oder die Gemeinde nach Vorliegen der kantonalen Stellungnahme für die Verfügung der Massnahmen zuständig. Die Publikation der Verfügungen inkl. Rechtsmittel erfolgt dann im Luzerner Kantonsblatt.

Ersatzwahlen UVEK

Der Gemeinderat hat Beat Hänni, St. Erhard, bisher Mitglied der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission Knutwil als neuen Präsidenten gewählt. Beat Hänni ist bereits Mitglied der UVEK und übernahm das Präsidialamt per 1. Januar 2023. Der zurückgetretene Präsident Andreas Leib, Knutwil, wird der Kommission erfreulicherweise als Mitglied erhalten bleiben. Neu als Mitglied in die UVEK gewählt wurde Julian Richter, Knutwil. Er betätigt sich aktuell auch als Mitglied der Ortsplanungskommission und nimmt dort insbesondere auch die Interessenvertretung der Kinder und Jugendlichen wahr.

Neujahrsapéro

Der traditionelle Neujahrsapéro fand am 2. Januar 2023 im Pfarreizentrum OASE, Knutwil, statt. Nebst einer musikalischen Einlage durch die Familie Marbach, Knutwil, und dem Apéro für die Gäste wurde an diesem Anlass auch die Vergabe des Knutwiler Sterns vorgenommen. Sehen Sie dazu den separaten Bericht mit dem Bild in dieser Ausgabe.

Sanierung Geuenseestrasse

Die Baubewilligung für die Sanierung der Geuenseestrasse, St. Erhard, liegt nun vor. Der Baubeginn ist für Ende Februar/Anfang März 2023 vorgesehen und dauert rund 6 Monate. Bei der Sanierung werden einerseits Werkleitungen (Wasser/Abwasser) ersetzt, andererseits wird der Strassen- und Trottoirbelag komplett erneuert. Wie bereits früher mitgeteilt, wird in diesem Zusammenhang auch die Einführung eines streckenbezogenen Tempo 30-Bereiches vorgenommen (Einfahrt Kantonsstrasse bis Autobahnunterführung). Die Anwohnerschaft Geuenseestrasse wird anlässlich einer separaten Informationsveranstaltung am 14. Februar 2023 über die Einschränkungen während der Bauzeit informiert.

Durchfahrt Tour de Suisse 12. Juni 2023

Am Montag, 12. Juni 2023 wird die Tour de Suisse bei der zweiten Etappe von Beromünster nach Nottwil auch in Knutwil und St. Erhard gastieren. Je nach Tempo werden die Teilnehmer ca. um 15.00 Uhr in unserer Gemeinde vorbeifahren. Über Wilihof durchfahren sie den Dorfkern Knutwil, gelangen via Vorderdorfstrasse und Baselstrasse nach St. Erhard und werden dann auf der Kaltbacherstrasse nach Wauwil weiterfahren. Lassen Sie sich dieses Erlebnis nicht entgehen und fiebern Sie mit den Fahrern am Strassenrand mit.

Energie nicht verschwenden

Aufgrund der drohenden Energiemangellage hat der Bund Energiespartipps erarbeitet, welche die unnötige Verschwendung von Energie verhindern soll. Unter der Homepage www.nicht-verschenden.ch finden Sie nützliche Informationen rund um die Einsparung von Energie. Der Gemeinderat hat in Absprache mit einer von ihm eingesetzten Arbeitsgruppe festgelegt, welche Massnahmen umgesetzt werden sollen. Einige der getroffenen Massnahmen sind die Absenkung der Raumtemperatur in öffentlichen Gebäuden, die Begrenzung des Warmwassers, die Reduktion der Beleuchtung bzw. Austausch von Leuchtmitteln und die Reduktion des Stromverbrauches von elektrischen Geräten. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung zur Verhinderung einer Energiemangellage.

Regionales Bauamt RBS

Die Jahresstatistik 2022 des regionalen Bauamtes RBS in Geensee weist für die Gemeinde Knutwil 43 Baugesuche und 35 erteilte Baubewilligungen aus. Der Gemeinderat dankt dem Leiter Reto Wicki und seinem Team für die gute Zusammenarbeit mit Gemeinderat und Verwaltung sowie den kompetenten Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger.

Betriebsamt Region Sursee

Gemäss dem Tätigkeitsbericht 2022 des Betriebsamtes Region Sursee ergaben sich in Knutwil im Jahre 2022 total 452 Betreibungen im Gesamtbetrag von Fr. 1'390'793. Im Weiteren verweisen wir auf den statistischen Rückblick 2022. Der Gemeinderat dankt dem Betriebsbeamten Raphael Lang und seinem Team für die geschätzte und kompetente Arbeit im Dienste der Öffentlichkeit.

Personelles

Schulleiterin Carla Blumenthal hat ihre Anstellung per Ende Juli 2023 gekündigt. Sie geht ab dem Schuljahr 2023 / 2024 einer neuen beruflichen Herausforderung nach. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei Carla Blumenthal bereits jetzt für ihr grosses Engagement, den unermüdlichen Einsatz und die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Die Stelle als Schulleitung wird zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Andreas Kneubühl, Sachbearbeiter im Bereich Zentrale Dienste, hat seine Anstellung per Ende April 2023 gekündigt, um eine neue berufliche Herausfor-

derung in einer anderen Branche anzunehmen. Wir bedanken uns bei ihm für seinen Einsatz im Dienste der Gemeinde Knutwil und wünschen ihm bei seiner neuen Tätigkeit viel Glück und Erfolg. Aus diesem Grund ist für die Verstärkung der Abteilung Zentrale Dienste per sofort oder nach Vereinbarung eine Stelle als Sachbearbeiter/in mit einem Pensum von 40 - 100 % (auch Jobsharing möglich) zu besetzen. Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf www.knutwil.ch. Eine elektronische Bewerbung kann an Gemeindeschreiberin Christina Knupp zugestellt werden, sie steht auch für Fragen gerne zur Verfügung (Tel. 041 925 82 89).

Chrüzacher-Hallenpremière geglückt

Nach der offiziellen Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2022 und den Jahreskonzerten der Musikgesellschaft, konnte die Chrüzacher-Halle am 7. Januar 2023 nochmals einen Testlauf absolvieren, bevor die Halle nun anfangs Februar den Nutzen den übergeben wurde.

Mit Mike Müller, bestens bekannt aus der Krimiserie der Bestatter und dem Festbetrieb unter dem OK von Andrea Lötscher, René Bucher, André Felber, Christoph Staffelbach und Carmen Muff wurde der Abend ein voller Erfolg. Ca. 500 BesucherInnen waren live mit dabei, als Mike Müller mit seinem Ein-Mann-Programm seine leicht chaotische Gemeindeversammlung auf der neuen Bühne aufführte. Erzähler, Gemeindepräsident, Gemeindeschreiber, Finanzvorsteherin und Gäste spielte er alle selbst. Eine echte Meisterleistung, die zu begeistern wusste. Die Halle hat also ihre Feuertaufe bestanden.

Vorschau auf das Dorffest und die Einweihung der Chrüzacher-Halle am Samstag, 17. Juni 2023

Reservieren Sie sich schon jetzt diesen Tag! Wir starten ca. um 10.30 Uhr mit einem Gemeinde-Apéro vor der neuen Halle, welcher musikalisch von der Musikgesellschaft Knutwil umrahmt wird. Nach dem Mittagessen (nähere Angaben folgen) kommt dann der offizielle Teil mit der Einsegnung der neuen Halle. Dann überlassen wir die Bühne den Vereinen und der Schule.

Diesen speziellen Tag dürfen Sie nicht verpassen, reservieren auch Sie sich den **Samstag, 17. Juni 2023** bereits jetzt in Ihrer Agenda. Was dieser Anlass für Überraschungen für Sie breit hält, erfahren Sie nur am Dorffest.





Impressionen von der „anderen“ Gemeindeversammlung.

Steueramt

Steuererklärung 2022

Alle steuerpflichtigen Personen haben die Steuererklärung 2022 erhalten. Wir bitten Sie, diese bis zum 31. März 2023 auszufüllen und einzureichen. Wenn Ihnen die Abgabe innerhalb der gesetzlichen Frist nicht möglich ist, kann mittels e-Fristerstreckung unter www.steuern.lu.ch eine Fristverlängerung beantragt werden. Wenn Sie die Fristerstreckung nicht über das Internet eingeben können, können Sie beim Steueramt Knutwil eine Fristverlängerung verlangen. Selbstständigerwerbende reichen das Gesuch direkt bei der Dienststelle Steuern des Kantons Luzern ein: frist.dst@lu.ch oder Dienststelle Steuern, Buobenmatt 1, Postfach 3464, 6002 Luzern.

Die Steuersoftware steht Ihnen als Download gratis zur Verfügung. Die Software können Sie im Internet unter www.steuern.lu.ch herunterladen.

Die Steuererklärung kann auch elektronisch eingereicht werden (eFiling). Dazu erhalten Sie zusammen mit der Steuererklärung ein separates Informationsblatt.

Wenn Sie die Steuererklärung in Papierform einreichen, bitten wir Sie, folgendes zu beachten:

- Belege und Beilagen sind lose (ohne Büro- und Heftklammern) einzureichen. Sie erleichtern damit die Arbeit des Scan-Centers.
- Die Originalsteuererklärung oder das Informationsschreiben „Steuererklärung“, welches anstelle der Steuererklärung verschickt wurde, ist in jedem Fall einzureichen, auch wenn Sie die Steuererklärung am PC ausfüllen.
- Bitte legen Sie der Steuererklärung nur gut lesbare Kopien und keine Originalbelege bei. Sämtliche Belege bleiben beim Scan-Center. Eine Retournierung von Originalbelegen ist nur sehr aufwändig möglich und ist kostenpflichtig. Diese Kosten müssten Ihnen weiterverrechnet werden.

Steueramt Knutwil
041 925 82 83, steueramt@knutwil.ch

Handänderungen

In der Zeit vom 1. Dezember 2022 bis 10. Februar 2023 wurden folgende Handänderungen getätigt:

- Grst 863, GB Knutwil von Leu-Arnold Maria Theresia, St. Erhard an Ricchiusa Immobilien GmbH, St. Erhard
- Grst. 784, GB Knutwil von Mobimo AG, Küsnacht ZH an REMNEX Anlagestiftung, Pfäffikon
- Grst. 8435, 8516, 8517, GB Knutwil von KaRö Generalunternehmung und Immobilien AG, Dagmersellen an ME Bolliger-Furrer Dany und Rahel, Sursee
- Grst. 8451, 8466, 8467, GB Knutwil von KaRö Generalunternehmung und Immobilien AG, Dagmersellen an ME Mladenovski Oliver und Mladenovska Sofija, Emmenbrücke
- Grst. 8443, 8492, 8493, GB Knutwil von KaRö Generalunternehmung und Immobilien AG, Dagmersellen an ME Sadiku Arbën und Igballe, Luzern

Baubewilligungen

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Nick Rainer, St. Erhard für Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe auf Grst. 693, Oberwiberg 4
- Kaufmann Rudolf, Knutwil für Ersatz Ölheizung mit aussen aufgestellter Luft/Wasser-Wärmepumpe auf Grst. 617, Büelstrasse 14
- Furer Stefan und Bossart Jacqueline, Rubigen für Neubau Einfamilienhaus mit Photovoltaikanlage sowie Doppelgarage, Pool und Geräteschuppen auf Grst. 1095, Im Wiberg 26
- Kraft Christoph und Fabienne, St. Erhard für Neubau Wärmepumpe für bestehende Poolanlage auf Grst. 1158, Im Wiberg 22
- Einwohnergemeinde Knutwil, Neubau Regenabwasserleitung und Ersatzneubau Trinkwasserleitung auf Grst. 760, Geuenseestrasse



	2022		2021	
Steuerabrechnung				
Steuerfuss		2.15		2.15
Gemeindesteuer	Fr.	9'282'046.80	Fr.	8'709'282.50
Personalsteuer (Anteil Gemeinde)	30% Fr.	20'627.80	30% Fr.	19'633.80
Feuerwehrsteuer	Fr.	125'182.90	Fr.	121'506.25
Grundstückgewinnsteuern				
Anteil Gemeinde	30% Fr.	104'047.95	30% Fr.	114'493.45
Handänderungssteuern				
Anteil Gemeinde	30% Fr.	339'205.50	30% Fr.	32'836.80
Erbschaftssteuern				
Anteil Gemeinde	30% Fr.	-32'992.75	30% Fr.	20'376.50
Nachkommenerbschaftssteuer	100%	-3'563.30	100%	217'003.30
Total	Fr.	-36'556.05	Fr.	237'379.80
Bericht über die Betreuungstätigkeit				
		(nur Knutwil)		(nur Knutwil)
Betreibungen	452 Fr.	1'390'793.00	398 Fr.	2'051'314.00
Pfändungen		265		200
Verwertungen		159		151
Verlustscheine (definitive)	103 Fr.	458'215.00	77 Fr.	609'295.00
Geburten				
		22		20
Mädchen		9		8
Knaben		13		12
Todesfälle				
		15		10
Ehen				
		14		10
Einwohnerkontrolle				
Gesamtbevölkerung (ohne Wochenaufenthalter)		2'371		2'325
Schweizer		2'115		2'071
Ausländer		256		254
Arbeitslose per 31.12.				
		10		31
Bauwesen				
Erteilte Baubewilligungen		35		31
Feuerwehr Knutwil-Mauensee				
Anzahl Einsätze		22		15
Bestand der Feuerwehr		67 Personen		68 Personen

Mütter- und Väterberatung

Daten: Freitag, 17. März 2023 / 28. April 2023 | Beratung: 13.00 - 16.00 Uhr mit Anmeldung

Ort: Gemini, St. Erhard, Ruth Birri, 041 925 18 20 | Weiter Informationen: www.zenso.ch

Erneuerung Dorfeingangsstelen

Es freut uns sehr, Ihnen nach einer ausgiebigen Planungs- und Umsetzungsphase die neuen Dorfeingangsstelen präsentieren zu dürfen.



Jonas Meyer, Designheit GmbH und Priska Galliker, Gemeindepräsidentin vor der neuen Dorfeingangstete in St. Erhard

Die Stelen in den vier verschiedenen Materialien wurden Ende Dezember 2022 an den folgenden Standorten aufgestellt:

- **STEIN:** Knutwil Süd - von Richtung Buchs, erstellt durch **Pirmin Meyer Bildhauer, Knutwil**
- **STAHL:** St. Erhard Ost - von Richtung Sursee, erstellt durch **Paul Arnold AG Metallbau und Schlosserei, St. Erhard**
- **BETON:** St. Erhard West - von Richtung Kaltbach, erstellt durch **Birrer Bauunternehmung AG, Knutwil**
- **EICHE:** Knutwil Nord - von Richtung Büron, erstellt durch **Albisser AG Holzbau und Schreinerei, Geuensee**

Die Beschriftung der Stelen erfolgte durch die Firma **Bucher Bauspenglerei AG, Knutwil**.

An den Standorten Knutwil Süd, St. Erhard Ost und St. Erhard West besteht die Möglichkeit, das Konzept der neuen Dorfeingangsstelen, welches von **Jonas Meyer Designheit GmbH** erarbeitet wurde, auf der Rückseite der Stele nachzulesen.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei allen Mitwirkenden und freuen uns, Sie mit den neuen Dorfeingangsstelen bei der Einfahrt ins Dorf willkommen zu heissen.

PIRMIN MEYER
BILDHAUER



BIRRER BAU
GERÜST
IMMO



BUCHER
BAUSPENGLEREI

DESIGNHEIT

Projekt

«Netzwerk 4Ge - Zukunft Alter»

Mit dem Projekt «Netzwerk 4Ge - Zukunft Alter» wollen die Gemeinden Geuensee, Knutwil, Mauensee und Schenkon gemeinsam Herausforderungen der zukünftigen Betreuung und Begleitung im Alter erkennen und angehen. Das Projekt startet im Frühling 2023. Ein besonderer Projektschwerpunkt liegt sowohl im Einbezug der bisher tätigen Akteurinnen und Akteure des lokalen Alterswesens wie auch im Einbezug der Bevölkerung. Mit dem im letzten Jahr abgeschlossenen Projekt «Sorgende Gemeinschaft» konnten erste Befindlichkeiten und Bedürfnissen der Knutwiler ü60- Bevölkerung abgeholt werden. Diese Erkenntnisse sollen in das Projekt «Netzwerk 4Ge - Zukunft Alter» einfließen.

Wie können wir die bereits vorhandenen guten Dienstleistungen für älter werdende Menschen in unserer Gemeinde für die Zukunft sichern? Auch bei einer starken Alterung unserer Bevölkerung? Haben wir zukünftig genügend unterstützende Hände (Fachpersonal und Freiwillige) zur Verfügung, damit älter werdende Menschen möglichst lange in ihren eigenen vier Wänden leben können? Diese und ähnliche Fragen stellen sich aktuell die vier Gemeinderäte von Geuensee, Knutwil, Mauensee und Schenkon. Und sie stellen sich diese Frage nicht allein, sondern gemeinsam.

Projekt Netzwerk 4Ge - Zukunft Alter

Mit dem Projekt «Netzwerk 4Ge - Zukunft Alter» wollen die vier Gemeinden in einem ersten Schritt je bei sich in der Gemeinde eine Bestandesaufnahme der bisherigen Leistungen im Alter machen. Wie werden die Leistungen heute angeboten? Wo liegen die Stärken? Bewusst werden in diesem Prozess einerseits diejenigen Leute einbezogen, welche heute diese wichtigen Angebote organisieren und tragen. Andererseits wird auch der Einbezug jener Menschen gewünscht, welche bereits Angebote in Anspruch nehmen oder in Anspruch nehmen möchten. Dazu dienen unter anderem auch die Resultate der Umfrage aus dem Projekt «Sorgende Gemeinschaft» vom vergangenen Jahr.

Gemeinsam denken für die Zukunft

In einem zweiten Projektschritt erfolgt eine Phase des gemeinsamen Denkens und Entwickelns. Wie können in Zukunft die Leistungen des Begleitens und Betreuens im Alter angeboten werden? Wo liegen Chance, Gefahren und Herausforderungen? Wie und mit welchen Massnahmen können wir diese gemeinsam, vernetzt angehen? Wir arbeiten in verschiedenen kleinen und grossen Gruppen und gemeindeübergreifend. Der ganze Prozess wird begleitet durch Fachpersonen von Pro Senectute Kanton Luzern.

Haben Sie Fragen zum Projekt? Möchten Sie mitarbeiten?

Von der Projektleitung her werden in den nächsten Wochen direkt Personen aus unserer Gemeinde für eine Projekt-Mitarbeit angefragt. Sie können sich aber auch direkt mit Ihren Fragen oder Ihren Inputs an uns wenden oder sich für eine Mitarbeit im Projekt für den ersten Workshop anmelden (siehe unten).

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Über den Projektverlauf werden wir Sie periodisch informieren.

Termin Workshop für die Gemeinde Knutwil:
Mittwoch, 31. Mai 2023, 16.00 Uhr

Kontaktperson seitens der Gemeinde Knutwil ist: Thomas Felder, Gemeinderat Ressort Gesellschaft und Soziales (thomas.felder@knutwil.ch)

Ich freue mich sehr, dass wir gemeinsam - Geuensee, Knutwil, Mauensee, Schenkon - dieses wichtige Projekt «Netzwerk 4Ge- Zukunft Alter» starten können.

Gemeinderat Knutwil

Thomas Felder, Ressort Gesellschaft und Soziales

Tagesfamilien-Vermittlung Verein Kinderbetreuung Sursee

Suchen Sie für Ihr Kind eine Betreuung? Möchten Sie Tagesmutter werden?

Auskunft: Claudia Bigler, 041 921 84 72, c.bigler@kinderbetreuung-sursee.ch

www.kinderbetreuung-sursee.ch

Preisträger KNUTWILER-STERN 2023 - Herzliche Gratulation



v.l.n.r. Gemeinderat Thomas Felder, Vertretung Vorstand Pro Wolermoos Markus Rothen, Kirchenrätin Klara Rothen

Zum ersten Mal durfte der KNUTWILER-STERN ordentlich im Rahmen des Neujahrsapéro vom 2. Januar 2023 übergeben werden.

Der Stern aus Schwemmh Holz und Stahl, hergestellt vom Jugenddorf Knutwil, stellt eine sichtbare Würdigung für ausserordentliches Engagement und einer grossartigen Leistung dar.

Dieses Jahr durfte der Stern dem **Verein Pro Wolermoos** mit Peter Meier als Präsidenten übergeben werden. Durch den grossen Einsatz und das uner-

müdlige Engagement des Vereins kann in unserer Gemeinde ein solch geschichtsträchtiges, gut erhaltenes und gepflegtes Naturschutzgebiet bestaunt werden. Der Verein sorgt seit Jahren für den Erhalt des Wolermoos sowie dessen Schutz und Weiterentwicklung.

Der Gemeinde- und der Kirchenrat bedankt sich an dieser Stelle nochmals herzlich für dieses langjährige und wertvolle Engagement und gratuliert dem Verein Pro Wolermoos herzlich zum KNUTWILER-STERN 2023.

Interessiert an einer Tätigkeit als Tagesfamilie / Nanny?

Der Verein Kinderbetreuung Region Sursee schliesst mit Ihnen einen Arbeitsvertrag ab, worin alle Vereinbarungen klar geregelt sind. Sie absolvieren die Grundausbildung von Kibesuisse sowie den Notfallkurs für Kleinkinder. Als Tagesfamilie erhalten Sie Ihren Lohn regelmässig ausbezahlt. Wenden Sie sich bei Interesse direkt an den Verein Kinderbetreuung Region Sursee.

Möchten Sie die Tätigkeit als Tageseltern / Nanny selbständig anbieten?

In diesem Fall ist zwingend zu beachten, dass selbständige Tagesfamilien / Nannys gemäss Art. 12 der PAVO (Pflegekinderverordnung) die Meldepflicht an die Behörde zu erfüllen haben. Bitte wenden Sie sich bei Interesse oder bereits erfolgter Selbständigkeit zwingend an die Gemeindeverwaltung Knutwil.

Infrastrukturen

Projekt Wärmeverbund St. Erhard (Stand 10.02.2023)

Am Wochenende des 28./29. Januar 2023 fand im Saal des Gasthauses Rössli, Knutwil, die öffentliche Ausstellung für das Wettbewerbsverfahren Dorfkernentwicklung Knutwil statt. Den Besucherinnen und Besuchern wurde dabei das Siegerprojekt «Im Chrüz», erarbeitet durch die Arbeitsgemeinschaft Jäger Egli AG und Jäger Charpié Architekten GmbH, Luzern, vorgestellt. Auch alle übrigen Wettbewerbsprojekte inkl. Bereinigungsstufe wurden zur Besichtigung aufgelegt. Bereits am 26. Januar 2023 konnten die direkten Anwohner des Dorfkerns Knutwil zusammen mit den am Wettbewerb beteiligten Architektenteams die Ausstellung besichtigen, wobei

die Fachjury des Wettbewerbs nochmals Erklärungen zur Entscheidungsfindung abgab.

Für den weiteren Verlauf der Dorfkernentwicklung Knutwil wurde eine eigene Webseite errichtet: www.dorfkern-knutwil.ch. Diese Seite wird von den beiden Eigentümerschaften Gemeinde Knutwil und AA+RSF AG betreut und mit aktuellen Informationen bedient. Hier können Sie sich auch die Pläne und Unterlagen zum Siegerprojekt anschauen. Natürlich werden wir auch in den nächsten Broggschlag-Ausgaben jeweils über den aktuellen Stand informieren.



Zivilstandsnachrichten

Geburtstage

29. Dezember 1937 (85)

Hummel Marie

Unterdorfstrasse 16, 6213 Knutwil

7. Januar 1933 (90)

Schnyder von Warte Alix

Hitzligen 9, 6212 St. Erhard

15. Januar 1938 (85)

Staffelbach Anton

Wolen 1, 6213 Knutwil

30. Januar 1928 (95)

Hess Emilie

Geuenseestrasse 10, 6212 St. Erhard

16. Februar 1943 (80)

Muff Sophie

Wiberg 2, 6212 St. Erhard

19. Februar 1938 (85)

Marrer Rudolf

Oberwiberg 16, 6212 St. Erhard

Wir gratulieren Ihnen herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen Gesundheit und Wohlergehen.

Todesfälle

9. Dezember 2022

Stirnimann Maria sel.

wohnhaft gewesen in 6213 Knutwil, mit Aufenthalt im Seeblick Haus für Pflege und Betreuung, 6210 Sursee

21. Dezember 2022

Zimmermann Christina sel.

wohnhaft gewesen in 6213 Knutwil, Rösslimatte 4

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme

Geburten

1. Dezember 2022

Jannik Schöpfer

Sohn von Dominique Liniger und Raffael Schöpfer
Kantonsstrasse 11, 6212 St. Erhard

26. Dezember 2022

Jamie Leupi

Sohn von Ella Richards und Christoph Leupi
Wibergstrasse 6a, 6212 St. Erhard

13. Januar 2023

Carla Suppiger

Tochter von Marianne und Tobias Suppiger
Wibergstrasse 5b, 6212 St. Erhard

20. Januar 2023

Lena Vukelic

Tochter von Miljana und Dailbor Vukelic
Dorfstrasse 11, 6213 Knutwil

23. Januar 2023

Lars Tschol

Sohn von Andrea Reis und Jan Tschol
Im Wiberg 51, 6212 St. Erhard

31. Januar 2023

Valerjan Gashi

Sohn von Arlinda und Visar Gashi
Dörfli 14, 6212 St. Erhard

Wir gratulieren zur Geburt und heissen unsere neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich willkommen.

Interview mit Sepp Wanner

Sepp Wanner (67) war viele Jahre im Ortsteil Knutwil Brunnenmeister. Im Interview erzählt er, welches seine Aufgaben waren und was sich in der Wasserversorgung in den letzten 40 Jahren verändert hat.



Josef Wanner mit einem alten Von-Roll Hydrant. Vom Jahrgang her nicht gleich alt, aber beide pensioniert.

Wie kam es dazu, dass du Brunnenmeister in unserer Gemeinde, im Ortsteil Knutwil, wurdest?

1980 erkrankte mein Vater, der die Tätigkeit als Brunnenmeister über viele Jahre ausübte. Ein Jahr später ist er gestorben. So bin ich in den elterlichen Betrieb eingestiegen und der Gemeinderat hat mich als Brunnenmeister gewählt.

Du bist in Knutwil aufgewachsen und lebst heute noch in deinem Elternhaus. Auch durch deinen Beruf kennst du Knutwil bestens. War dies in deiner Tätigkeit als Brunnenmeister von Vorteil?

Die guten Ortskenntnisse und die Verbindungen mit den hier lebenden Menschen waren in meiner Tätigkeit sicher von Vorteil. Durch meine Tätigkeit mehrheitlich in der Gemeinde habe ich Veränderungen schnell wahrgenommen oder bin durch Mitbürger darauf aufmerksam gemacht worden.

Wie funktioniert die Wasserversorgung und welche Aufgaben hattest du als Brunnenmeister?

Die Wasserversorgung ist in Besitz der Gemeinde. Für die Wassergewinnung gibt es Quellen und Grundwasser. Das Wasser wird durch die Pumpwerke Wolen, Hammer und Höhe in die zwei Reservoirs Brandwald und Stockacher direkt ins Netz geleitet. Der Wasserhaushalt wird durch eine Steuerungsanlage geregelt, die Pumpen werden je nach Bedarf automatisch ein- und ausgeschaltet. Der Brunnenmeister beobachtet regelmässig die Quellen und notiert die Quellschüttungen. Er kontrolliert in vorgegebenen Zeitabständen die Pumpwerke und erledigt Wartungsarbeiten. Die Reservoirs müssen turnusgemäss überprüft und gereinigt werden. Viermal jährlich werden verschiedene Wasserproben entnommen, im Labor analysiert und ausgewertet. Alles muss dokumentiert werden. Für Notfälle (Wasserverschmutzung/Stromausfall/Sabotage) ist die Wasserversorgung dank einer Notfalldokumentation gewappnet. Ungefähr alle zwei Jahre überprüft der Kantonschemiker von der Dienststelle Lebensmittelkontrolle Anlagen und Dokumente.

Wie viele Kilometer Wasserleitungen haben wir im Ortsteil Knutwil?

Es sind rund 15 km Hauptleitungen und ungefähr 7 km Neben- und Zuleitungen. Damit das Leitungsnetz nicht veraltet, werden sporadisch Leitungsabschnitte ersetzt und nach Bedarf neue Ring- und Erschliessungsleitungen gebaut. Trotzdem kann es passieren, dass es zu einem Leitungsbruch kommt, manchmal auch durch äussere Einwirkung, z. B. bei Grabarbeiten. Dann ist sofortiges Handeln angesagt.

Deine Frau Esther hat dich in deinem Amt unterstützt. Welche Aufgaben hat sie übernommen?

Sie hat mich im administrativen Bereich und bei der Durchführung der Wasserproben unterstützt. Die jährliche Ablesung der Wasseruhren im Ortsteil Knutwil hat sie zum grösseren Teil übernommen.

Welche Erlebnisse bleiben dir in besonders guter Erinnerung?

Wenn durch gute Zusammenarbeit und logische Überlegungen ein Leck gefunden werden konnte, war dies jeweils erfreulich. Die jährlichen Weiterbildungskurse des schweizerischen Brunnenmeisterverbandes habe ich sehr gerne besucht. Man hat viel gelernt und konnte mit Berufskollegen «fachsimpeln».

Welches war für dich eine grosse Herausforderung als Brunnenmeister?

Tag und Nacht in Bereitschaft zu sein, ist eine grosse Herausforderung. Alle Bezüger mit qualitativ gutem Trinkwasser in genügender Menge zu versorgen ist die tägliche Herausforderung eines jeden Brunnenmeisters.

Was hat sich seit Beginn deiner Tätigkeit bis heute verändert?

Die gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften wurden verschärft und die Kontrolltätigkeiten intensiviert. Heute können im Wasser viel mehr chemische Parameter festgestellt werden, die Untersuchungsverfahren werden laufend verfeinert. Das Material, die Verarbeitung und die technischen Mittel haben sich verändert.

Seit Anfang Jahr ist Pirmin Peter aus St. Erhard Brunnenmeister für den Ortsteil Knutwil.

Was wünschst du ihm für seine neue Aufgabe?

Ich wünsche Pirmin viel Befriedigung in seinem Amt. Durch die tägliche Arbeit und in der Zusammenarbeit mit anderen Fachpersonen entsteht automatisch viel Wissen, das macht Freude. Im Weiteren wünsche ich Pirmin, dass es in

seiner Amtszeit zu keinen Wasserverschmutzungen kommt, was ich in den letzten 40 Jahren auch nicht erleben musste.

Lieber Sepp, es ist faszinierend was du mir über dein Amt als Brunnenmeister erzählt hast.

Nun musst du nicht mehr Tag und Nacht in Bereitschaft sein. Ich wünsche dir und Esther etwas mehr Erholung und alles Gute für die Zukunft.

Für das Interview: Irma Steiger

Tag und Nacht in Bereitschaft zu sein, ist eine grosse Herausforderung.

Sepp Wanner

Ortsplanungs-Kommission

(Stand 10.02.2023)

An der Sitzung vom 23. Januar 2023 hat die Steuerungsgruppe der Ortsplanungskommission aufgrund des vorliegenden Vorprüfungsberichtes des Kantons den Entwurf des Bau- und Zonenreglementes und des Zonenplanes bereinigt und zuhanden des Gemeinderates verabschiedet. Der Gemeinderat wird die Unterlagen anfangs März 2023 prüfen.

Die öffentliche Auflage mit Einspracherecht erfolgt vom **24. März bis 24. April 2023**. Eine separate Kurzorientierung zur öffentlichen Auflage wird mittels eines Informationsblattes in alle Haushaltungen versendet. Die aufgelegten Unterlagen können auf der Gemeindehomepage www.knutwil.ch heruntergeladen oder in Papierform auf der Gemeindeverwaltung Knutwil eingesehen werden.

Sie haben die Möglichkeit, mit Vertretern der Ortsplanungskommission Verständnisfragen zur Ortsplanungsrevision anlässlich eines persönlichen Gespräches zu klären. Es stehen zwei Zeitfenster zur Verfügung: **Mittwoch, 5. April 2023 und Dienstag, 11. April 2023, jeweils von 13.30 bis 20.00 Uhr**. Für die Vereinbarung eines Besprechungstermines ist eine Anmeldung bei Geschäftsführer Hanspeter Rinert bis 30. März 2023 nötig (041 925 82 87 oder hanspeter.rinert@knutwil.ch).

Je nachdem, ob und wie viele Einsprachen eingehen und bereinigt werden müssen, wird die Behandlung durch die Gemeindeversammlung voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2023 erfolgen. Die Genehmigung der Vorlage durch den Regierungsrat erfolgt dann voraussichtlich im 1. Quartal 2024.

Ortsplanungskommission

Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission

Wildstauden Bestellaktion

Vor zwei Jahren organisierte die UVEK eine Bestellaktion für einheimische Sträucher; über 500 bestellte Exemplare bereichern seither die Gärten in St. Erhard und Knutwil! Als zusätzliche Aufwertung und Verschönerung von Garten und Terrasse können dieses Jahr einheimische Wildstauden, also mehrjährige, wertvolle und dekorative Pflanzen zu einem Sonderpreis bezogen werden. Viele Insekten – insbesondere Wildbienen, Schmetterlinge und Hummeln – brauchen einheimische Pflanzen zum Überleben. Die Samen und Früchte der Stauden dienen später im Jahr den Vögeln als Futter. Zusätzlich punkten die Stauden durch oftmals prächtige Blüten und interessante Blattformen, sind robust und genügsam und an unsere Umweltbedingungen angepasst.



Die UVEK übernimmt einen Teil der Kosten (ein Topf wird zu einem Preis von 6 bis 8 Franken eingekauft), um die Biodiversität in der Gemeinde aktiv zu fördern. Alle nachfolgend aufgeführten Stauden können zu einem **Einheitspreis von 4.- Franken pro Stück bezogen** werden. Die aufwändig aus einheimischer Demeter-Produktion in der Wildstaudengärtnerei in Eschenbach gezüchteten Jungpflanzen werden in Töpfen von ca. 8 cm Durchmesser geliefert. Sie wirken also eher «klein», entwickeln sich aber zu stattlichen Blickfängen.

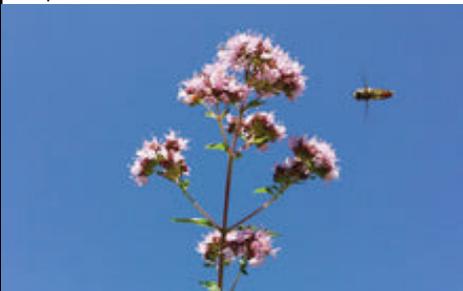
Bestellungen **bis Ende März** gerne mit Formular an: Marianne Richter-Bütler, Zehntenhof, 6213 Knutwil
m.richterbuetler@gmx.ch

Die bestellten Pflanzen können am Samstag, 29. April 2023 von 9:00 bis 12:00 im Werkhof Seebli in Knutwil abgeholt werden.

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag zur Biodiversität!



Bestellformular für einheimische Staudenpflanzen zum Sonderpreis

Ästige Graslilie (<i>Anthericum ramosum</i>)	Anzahl	Wiesensalbei (<i>Salvia pratensis</i>)	Anzahl
40-70 cm. Bienenweide, Raupenfutterpflanze		30-60 cm. Bienen-, Hummel- und Schmetterlingsweide, Heilpflanze	
			
Ochsenauge (<i>Buphthalmum salicifolium</i>)	Anzahl	Nessel-Glockenblume (<i>Campanula trachelium</i>)	Anzahl
30-40 cm. Bienenweide, Schnittblume		40-100 cm, besonders wichtig für Wildbienen, auch als Topfpflanze	
			
Wegwarte (<i>Cichorium intybus</i>)	Anzahl	Wald-Witwenblume (<i>Knautia dipsacifolia</i>)	Anzahl
60-150 cm. Lockt viele Insekten an, Samen werden von Vögeln gefressen, Heilpflanze		60-120 cm, Schmetterlings- und Bienenweide	
			
Johanniskraut (<i>Hypericum perforatum</i>)	Anzahl	Wilder Majoran (<i>Origanum vulgare</i>)	Anzahl
40-70 cm. Bienenweide, Raupenfutterpflanze, Heilpflanze		20-60 cm, Schmetterlings- und Bienenweide, Heilpflanze und Gewürzkraut	
			

	Standort: sonnig, trocken
	Standort: halbschattig, humos
	Standort: sonnig-halbschattig, humos-lehmig

Hirschwurz (Peucedanum cervaria)	Anzahl	Kümmelblättrige Silge (Selinum carvifolia)	Anzahl
100-150 cm, lockt Insekten an, sehr dekorativ		40-80 cm, Bienenweide, Raupenfutterpflanze, Winterschmuck	
			
Rote Lichtnelke (Silene dioica)	Anzahl	Heil-Ziest (Stachys officinalis)	Anzahl
30-90 cm. Schmetterlingsweide, Raupenfutterpflanze		30-80 cm, Bienenweide, Färberpflanze, Heilpflanze	
			
Grosse Sterndolde (Astrantia major)	Anzahl	Teufelsabbiss (Succisa pratensis)	Anzahl
60-80 cm, lockt Insekten an, dekorative Schnittblume, Heilpflanze		30-90 cm, Schmetterlingsweide, Raupenfutterpflanze, Heilpflanze	
			
Wiesenraute (Thalictrum aquilegifolium)	Anzahl	Trollblume (Trollius europaeus)	Anzahl
40-120cm, Bienenweide, Duft- und Heilpflanze		50-60 cm, Bienenweide, Duftpflanze, giftig	
			

Name:	Vorname:
Adresse:	
E-Mail:	
Telefon:	

Kinder- und Jugendkommission

Die Kinder- und Jugendkommission möchte ab dem Schuljahr 2023/24 eine Pedibuslinie einführen. Der Pedibus - der Schulbus auf Kinderfüssen - bringt eine Gruppe Kinder sicher zur Schule oder zum Schulbus.

Pedibus - sicher, gesund und gesellig!

Was ist ein Pedibus?

Mit dem Pedibus- ein Begleitkonzept, bei dem eine Gruppe 4-bis 8-jähriger Kinder in Begleitung eines Erwachsenen zur Schule gehen - kann der tägliche Schulweg geplant und unter den Eltern aufgeteilt werden. Ein einfaches und effizientes System, das wie ein richtiger Bus funktioniert, nur zu Fuss. Anders als bei einem Schulbus bestimmen die teilnehmenden Eltern die Route, die Haltestellen und den Fahrplan selbst. Der Pedibus trägt zur Sicherheit, Selbständigkeit und Gesundheit der Kinder bei. Alle Pedibus-Begleitpersonen sind von der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) gratis gegen Unfall- und Haftpflicht versichert.

Wie funktioniert der Pedibus?

Der Pedibus ist eine Kinderschar, die unter Führung einer erwachsenen Person zu Fuss zur Schule geht. Fahrplan und Strecke werden durch die Familien bestimmt, die beim Pedibus mitmachen. Jeder Eltern teil, der sein Kind für den Pedibus anmeldet, meldet sich bestenfalls auch dafür an, diesen je nach Bedarf zu führen.

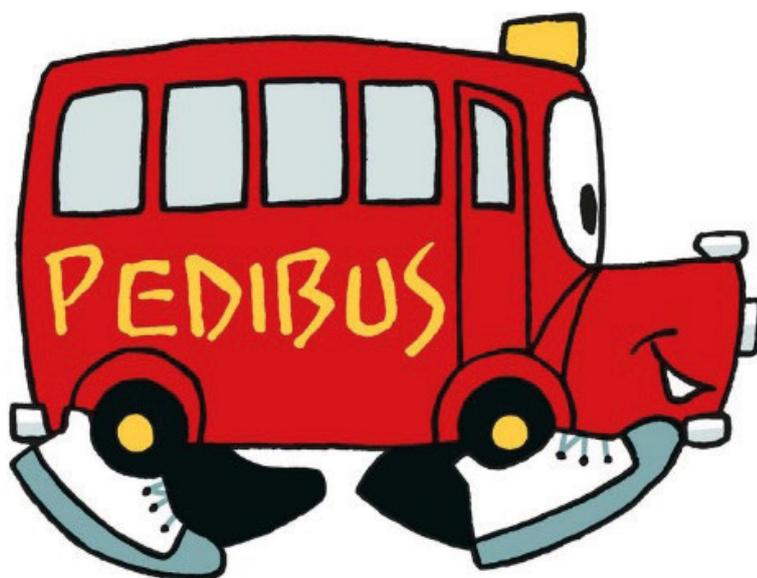
Welche Vorteile bietet der Pedibus?

- Sicherheit und Selbständigkeit der Kinder
- Tägliche Bewegung
- Weniger Umweltverschmutzung
- Zusammensein und stärkere soziale Beziehungen
- Zeitgewinn für die Eltern

Wann «fährt» der Pedibus?

Bei genügend Begleitpersonen ist der Pedibus ab dem Schuljahr 2023/24 in Knutwil und St. Erhard unterwegs.

Interessierte Eltern, Tagesmütter, Grosseltern, Senioren aus dem Quartier melden sich bei:
Melanie Stocker: 079 702 54 12 oder
meli.stocker@gmx.ch



CKW Ausflug

Wir gingen am Montag 06.02.23 in die CKW Emmen/Rathausen. Dort wartete schon eine Führung auf uns. Wir gingen in den obersten Stock. In einem Zimmer standen schon viele Stühle bereit. Es gab eine Präsentation, in der wir sogar abstimmen konnten, ob wir noch mehr zu den Themen wissen wollen oder nicht. Dann gab es eine kleine Znüni Pause, damit wir für das Nächste was kommt, wieder gestärkt sind. Als Nächstes gingen wir in einen Raum, in dem man keine Herzprobleme haben darf, weil da Hochspannung war. Wir durften sogar einen elektrischen Zaun anfassen und herausfinden, wer es zwickt und wer nicht. Nachdem es ein Paaren eins gezwickt hat, war es zuerst mal laut. Die, die sich getraut haben, bekamen eine kleine Belohnung. Nach der Belohnung gingen wir in einen Raum und schauten ein kleines Video. Dann haben wir Verbraucher angeschaut und gingen raus zu einem Flusskraftwerk. Der, der uns geführt hat, hat uns das Flusskraftwerk gezeigt. Er hat erklärt wie das funktioniert und gesagt, dass das nur ein kleines Flusskraftwerk ist.



Die Turbine hatte einen Durchmesser von 3 m. Wir durften sogar in das Flusskraftwerk herein gehen. Dort drin war es sehr laut und wir mussten sogar Pamirs anziehen. Wir mussten zu fünft die steile Treppe hinunterlaufen. Dort unten hat es sehr fest gezittert. Und dann fuhren wir schon wieder nach Hause.

Bericht: Mara Del Pozo, Celine Imgrüth, Kim Felder, Amélie Sidler

Lernumgebung «kaufen und verkaufen»

In den vergangenen Wochen ging es in der Basisstufe «geschäftig» zu und her. In den Basisstufenzimmern wurden Hofläden aufgebaut und eingerichtet, die angebotenen Produkte mit Preisschildern versehen und Portemonnaies hergestellt. Anschliessend haben die einzelnen Klassen für ihren Hofladen Werbung erstellt. Es waren sowohl Werbespots, Werbeprospekte, wie auch Plakatwerbungen mit dabei. Für die geleistete Vorarbeit bekamen die Kinder einen Spielgeldlohn. Dann war es soweit. Die Hofläden aller Basisstufenklassen öffneten während zwei Wochen zu bestimmten Geschäftszeiten ihre Türen. Die Kinder konnten mit ihrem verdienten Geld klassenübergreifend einkaufen gehen oder als Verkäufer im Hofladen arbeiten, um so ihr Gespartes wieder aufzustocken. In den verschiedenen Hofläden wurden diverse Lebensmittel vom Hof, Arbeitskleider, Blumen und vieles mehr angeboten. Auf Max und Mona's Bauernhof in der Klasse D gab es nebst vielem anderen auch eine weit um bekannte und beliebte Hundezucht. Die zahlreichen Berner Sennenhunde, Goldenretrievers und Huskies waren gegen Ende der Ladenschlusszeiten stets ausverkauft. Der krönende Abschluss der Lernumgebung bildete das Hofbeizli, in welchem die eingeladenen Eltern mit Spielgeld Most, Wasser oder andere Leckereien sowie von den Kindern selbstgeschriebene Geschichten, Verse oder Lieder bestellen konnten. Es war sehr schön zu beobachten, mit welcher grosser Freude die Kinder bei der Lernumgebung „kaufen und verkaufen“ mitmachten.



Es wurden Kunden beraten.

Bericht und Bilder: Lehrpersonen der BSD



Es wurden Einkäufe getätigt.



Es wurde Retourgeld herausgezählt.



Es wurden Bestellungen aufgenommen.



Es wurden Hofgeschichten vorgelesen.



Eich



Grosswangen



Gunzwil



Hellbühl



Hildisrieden



Nottwil



Oberkirch



Ruswil



Ruswil



Schenkon



Schenkon



Sursee



Sursee



Sursee



Sursee



Triengen



Triengen

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Vorstand Ortspartei Knutwil – St. Erhard

Wahlen vom 2. April 2023

Unterstützen Sie unsere Kandidatinnen und Kandidaten für eine starke Vertretung der Region Sursee/Surental in Luzern!

Priska Häfliger-Kunz

Köchin, Gemeinderätin
Mauensee

«Im Kantonsrat setze ich mich dafür ein, dass alle Kinder gut lernen können in der Volksschule»



Liste

3

Elias Meier

Leiter Informatik SGV Holding AG
Gemeinderat
Oberkirch

«Im Kantonsrat setze ich mich dafür ein, dass die Familienpolitik modernisiert und damit Familie und Beruf besser vereinbar werden»



Carmen Kaufmann

Geschäftsführerin, Gemeinderätin
Willhof

«Im Kantonsrat setze ich mich für die KMUs und eine gesunde und zukunftsorientierte Bildung ein.»



Jürg Schär

Leiter Gebäude und Sicherheit
KKL Luzern
Büron

«Mit Weitsicht für Luzern in den Kantonsrat»



Carlo Piani

Leiter Berufliche Integration
Brändi Kriens
Sursee

«Im Kantonsrat setze ich mich dafür ein, dass das duale Bildungssystem gestärkt wird»



Die Mitte



Freiheit. Solidarität.
Verantwortung.

Für die Junge Mitte

Andrea Kaufmann

Sachbearbeiterin
Immobilienbewirtschaftung
Sursee

«Ich setze mich dafür ein, dass unsere junge Generation gestärkt und miteinbezogen wird»



Liebe Broggeschlag Leser und Leserinnen

Zuerst gratulieren wir Albert Rösti, der am 07.12.2022 erfolgreich zum neuen Bundesrat gewählt wurde.

Am 26. Januar 2023 hielten wir einen weiteren SVP Höck ab. Diesmal waren wir spontan in der Pizzeria an der Moosstrasse 7 und hatten eine gemütliche Zeit. **Der nächste Höck vom Donnerstag, 30. März** wird ebenfalls in der Pizzeria in St. Erhard stattfinden. Wir laden alle interessierten Personen dazu ein.



Die Schweizer Bevölkerung darf im Sommer über die Vorlage des „Stromfresser-Gesetzes“ abstimmen. Dieses teure „Stromfresser-Gesetz“ muss endlich und konsequent angegangen werden. (Bei 103015 von 50000 benötigten Unterschriften, wurde vom Volk ein deutliches Zeichen zu diesem Thema gesetzt)

Für die bevorstehenden Wahlen empfehlen wir für den Kantonsrat Cornelia Birrer

Cornelia Birrer-Kirchhofer

dipl. Lerncoach Reitpädagogik/Bäuerin, 49 Jahre, Grosswangen, verheiratet

Dafür setze ich mich ein:

- Die produzierende Landwirtschaft stärken
- Höhere Selbstversorgung
- Angemessene Preise für landwirtschaftliche Produkte
- Vergleichbare Einkommen für Bauern

Politik/Vereine:

- Vize-Präsidentin SVP Kanton Luzern
- Landwirtschaftskommission SVP Kanton Luzern
- Präsidentin Gemischter Chor Grosswangen
- Verein Luzerner Warmblutpferdezucht



*Aus dem Volk für das Volk –
bodenständig und engagiert*

Für den Regierungsrat empfehlen wir Ihnen Armin Hartmann

Armin Hartmann

Unternehmer/Dr.rer.oec, 45 Jahre, Schlierbach

bisher

Dafür setze ich mich ein:

- Stabile Finanzen
- Mehr Sicherheit im Kanton
- Starke Gemeinden

Politik/Vereine:

- Kantonsrat seit 2007
- Regierungratskandidat 2023
- Präsident HEV Luzern
- Schachklubs Sursee/Tribtschen Luzern



Kompetent, erfahren, vernetzt

Nun wünsche wir allen Einwohnern von Knutwil und St. Erhard eine gute Zeit, mit vielen tollen Erlebnissen und Begegnungen.

SVP Knutwil - St. Erhard

Pro Senectute VERANSTALTUNGEN Frühling 2023

Pro Senectute INFO - jetzt anmelden

«Vorsorge fürs Alter - Vorausdenken und selber entscheiden»

Referenten von Pro Senectute Kanton Luzern, der KESB sowie der Raiffeisen Vermögensberatung und der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB zur Veranstaltung «Vorsorge fürs Alter - Vorausdenken und selber entscheiden»



Pro Senectute Kanton Luzern lädt am Dienstag, 21. März (LZ-Auditorium, Maihofstrasse 76, Luzern) in Zusammenarbeit mit Raiffeisen Vermögensberatung und der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB zur Veranstaltung «Vorsorge fürs Alter - Vorausdenken und selber entscheiden» ein. Informationen rund um Finanzen und Vorsorgedokumente sowie die Rolle und Aufgabe der KESB erwarten die Teilnehmenden. Im Anschluss beantworten die Referenten Fragen aus dem Plenum.

Die Veranstaltung (Türöffnung 18 Uhr) findet von 18.30 bis 20.30 Uhr statt.

Eintritt: gratis

Anmeldung erwünscht unter: lu.prosenectute.ch/Info oder Telefon 041 226 11 88. www.lu.prosenectute.ch/Veranstaltungen. Infos sowie weitere Pro Senectute INFO-Veranstaltungen 2023 unter: www.lu.prosenectute.ch/Info

Pro Senectute IMPULS - jetzt anmelden

Angehörige! Betreuung und Pflege verrichten - bedeutet nicht, auf alles zu verzichten.

Anlässlich der sechs Veranstaltungen Pro Senectute IMPULS diskutieren Betroffene und Fachpersonen zum Thema «Abgrenzung» und «Einsamkeit» von betreuenden und pflegenden Menschen. Clown Jean-loup begleitet uns durch diesen Nachmittag mit Herz und Humor.



Ohne betreuende und pflegende Angehörige wäre vieles undenkbar - in der Familie genauso wie in der Gesellschaft. Eine Person zu betreiben oder zu pflegen kann herausfordernd und kräftezehrend aber auch bereichernd sein. Dies führt zu Überforderung, Überlastung, Erschöpfung der betreuenden und pflegenden Personen. Hilfe zu holen, sie anzunehmen und sich abzugrenzen, braucht Mut und ist eine Stärke. Unterstützung im Betreuungsalltag darf ohne schlechtes Gewissen in Anspruch genommen werden. Insbesondere auch, um den Blick für die schönen Momente, die im Austausch mit der betreuten Person entstehen, nicht zu verlieren. An der Impulsveranstaltung erzählen Betroffene und Fachpersonen von ihren Erfahrungen. Clown Jeanloup zeigt mit Achtsamkeit und Herz wie der Alltag von betreuenden und pflegenden Angehörigen humorvoll gemeistert werden kann.

Sursee: Montag, 1. Mai, Pfarreizentrum

Schüpfheim: Mittwoch, 24. Mai, Pfarreiheim

Ebikon: Dienstag, 13. Juni, Pfarreiheim

jeweils 14.00 - 16.30 Uhr, Türöffnung 13.30 Uhr

Eintritt gratis

Anmeldung erwünscht unter: lu.prosenectute.ch/Impuls oder Telefon 041 226 11 93. Infos: www.lu.prosenectute.ch/Impuls



Katholische Pfarrei
St. Bartholomäus
Knutwil-St. Erhard

STORALRAUM



REGION SURSEE

Gemeinschafts-Projekt

«Offener MittagsTisch»



Offene Tischgemeinschaft der Generationen
(Symbolbild Suppenmittag 2015)

- ...regelmässig miteinander essen...
- ...generationenübergreifend und bunt...
- ...einfache, gute und preiswerte Küche...
- ...gemeinsam in Gruppen kochen...

Gerne möchte ich in der Pfarrei mit einem oder zwei Dutzend Freiwilliger nach Ostern einen «Offenen MittagsTisch» lancieren. Dieses Gemeinschafts-Projekt begleitet mich die letzten dreissig Jahre meiner pastoralen Tätigkeit auf Schritt und Tritt. In den nächsten Wochen und Monaten werde ich versuchen in der Pfarrei und Gemeinde Menschen für diese Idee zu begeistern. Bitte merken Sie sich dazu folgende Veranstaltung vor:

Info-Abend zum Gemeinschafts-Projekt «Offener MittagsTisch»:

Donnerstag, 9. März 2023 / 20.00 Uhr
im Pfarreizentrum Oase

Ich freue mich, Dich/Sie an diesem unverbindlichen Orientierungsabend begrüssen zu dürfen.

Bis dann also - Herzliche Grüsse

Diakon Christoph Wiederkehr-Käppeli
Pfarreiseelsorger

Einladung zum Achtsamkeitsweg

Achtsam sein - mit mir - mir dir - mit...

Auch in diesem Jahr bieten wir in der Fastenzeit wieder den Achtsamkeitsweg in der Kapelle St. Erhard an.

Ein Angebot, bei dem Sie sich eine Auszeit nehmen und sich achtsam auf den Weg machen dürfen, zur Ruhe kommen können, sich von ihren Gedanken leiten lassen und sich selbst spüren können. Jüngere und ältere Erwachsene sind eingeladen, sich Zeit zu nehmen und sich Gedanken über ihr Leben zu machen.

Dieses Jahr können Sie den Achtsamkeitsweg vom Samstag, 11. März, bis und mit Donnerstag, 23. März, in der Kapelle St. Erhard besuchen. Die Kapelle ist täglich vom 8.30 bis 18.00 Uhr offen. Der Weg ist in verschiedenen Stationen aufgestellt und beginnt beim Haupteingang.

Wir freuen uns, wenn wir mit diesem Angebot Menschen einen Moment der Ruhe und Besinnlichkeit schenken können.

Theres Buob und Esther Wanner

Save the date

Winterferien-Aktion in Flumserberg

Freitag, 9. bis Donnerstag, 15. Februar 2024

Die Pfarrei führt nächstes Jahr wiederum in den Flumserbergen (Ferienhaus «Margess») eine offene Winterferien-Aktion durch, die sich an Familien und Alleinstehende im ganzen Pastoralraum richtet.

Nähere Auskünfte erteilt gerne Diakon
Christoph Wiederkehr-Käppeli,
christoph.wiederkehr@prsu, 077 408 56 99.

Wir freuen uns über Dein/Ihr Interesse.

Palmsonntag und Suppenmittag



Auch die Jublaner fertigen Palmenbündeli an.

Öffentliches Palmenbinden

Wollen Sie am Palmsonntag auch eine Palmenstange oder ein «Bündeli» segnen lassen und so einen Beitrag zu dieser schönen Tradition leisten? Gesegnete Palmenstangen und «Bündeli» schützen Haus und Hof vor Gefahren. Das Anfertigen einer Palmenstange kann ein gemeinsames Erlebnis für Eltern und Kinder, Grosseltern und Enkelkinder, ein Projekt unter Nachbarn, eine Freizeitbeschäftigung für eine Gruppe Kinder oder Jugendliche sein. Entdecken Sie die Freude an der Verarbeitung von Naturmaterialien zu einer grossen Palmenstange oder einem kleinen Bündeli. Wir laden Sie herzlich ein, eine Palmenstange anzufertigen. Mitmachen können alle! Alles nötige Material liegt bereit. Mitnehmen müssen Sie nur Gartenhandschuhe und eine Baumschere. Belinda Arnold instruiert und unterstützt bei der Herstellung.

Samstag, 25. März, 13.30 - ca. 17.00 Uhr
in der Garage auf dem Schulhausplatz Knutwil

Für die Herstellung von Palmenstangen danken wir für Ihre Anmeldung an das Pfarramt bis spätestens, **Mittwoch, 22. März** (Tel. 041 921 13 88 oder sekretariat@pfarrei-knutwil.ch). Bei der Anmeldung geben Sie bitte an, wie viele Ringe Ihre Palmen haben soll. Wer nur «Bündeli» machen will, kann einfach spontan kommen und braucht sich nicht anzumelden.

Wir freuen uns auf viele Palmenbinder/Innen und zahlreiche Palmenstangen.

Belinda Arnold und das Palmenbindeteam

Palmsonntag mit Suppenmittag

Wir treffen uns am Palmsonntag, **2. April, um 10.30 Uhr**, zur Palmensegnung auf dem Vorplatz der OASE. Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse werden den Familiengottesdienst mitgestalten und ein Schüler-Bläserensemble wird diesen musikalisch umrahmen. Danach laden der Pfarreirat und das Suppenmittag-Team zum Suppenmittag im Pfarrezentrum OASE ein. Bei schmackhaften Suppen und guten Gesprächen können wir das Miteinander und die Gemütlichkeit pflegen und gleichzeitig das Fastenopfer-Projekt Kenia des Pastoralraumes unterstützen.



Nach getaner Arbeit haben auch die Frauen vom Suppenmittag-Team eine feine Suppe verdient.

Wir freuen uns auf viele Besucher!

Diakon Christoph Wiederkehr-Käppeli
und der Pfarreirat



HEKS / Fastenaktion

Die Plattform für Freiwilligenarbeit in der Region Sursee vernetzt

Seit Mai 2021 besteht für die Stadt Sursee sowie die Gemeinden Sursee, Geuensee, Knutwil, Mauensee, Oberkirch, Schenkon eine Online-Plattform für Freiwilligenarbeit. Die Webseite www.freiwilligenarbeit-sursee.ch bietet eine Übersicht über die Einsatzbereiche von Freiwilligenarbeit. Sie vernetzt Menschen, die sich freiwillig engagieren wollen und Organisationen oder Privatpersonen, welche Freiwilligenleistungen in Anspruch nehmen möchten.

Mit der Webseite www.freiwilligenarbeit-sursee.ch will die Region Sursee die Freiwilligenarbeit stärken und unterstützen. Menschen, die sich engagieren wollen und Organisationen, die auf Unterstützung von Freiwilligen angewiesen sind, können sich einfach finden. Die Nutzung steht allen Interessierten aus dem Sekundarschulkreis Sursee (Sursee, Geuensee, Knutwil, Mauensee, Oberkirch, Schenkon) offen. Aktuell sind 17 Organisationen registriert, darunter die Stadtschulen Sursee, diverse Vereine, die Stiftung Brändi, die Pfarrei Sursee, die Reformierte Kirchgemeinde Sursee sowie der Fachbereich Gesellschaft der Stadt Sursee. Verschiedene Inserate informieren über interessante Freiwilligeneinsätze.

So funktioniert die Plattform

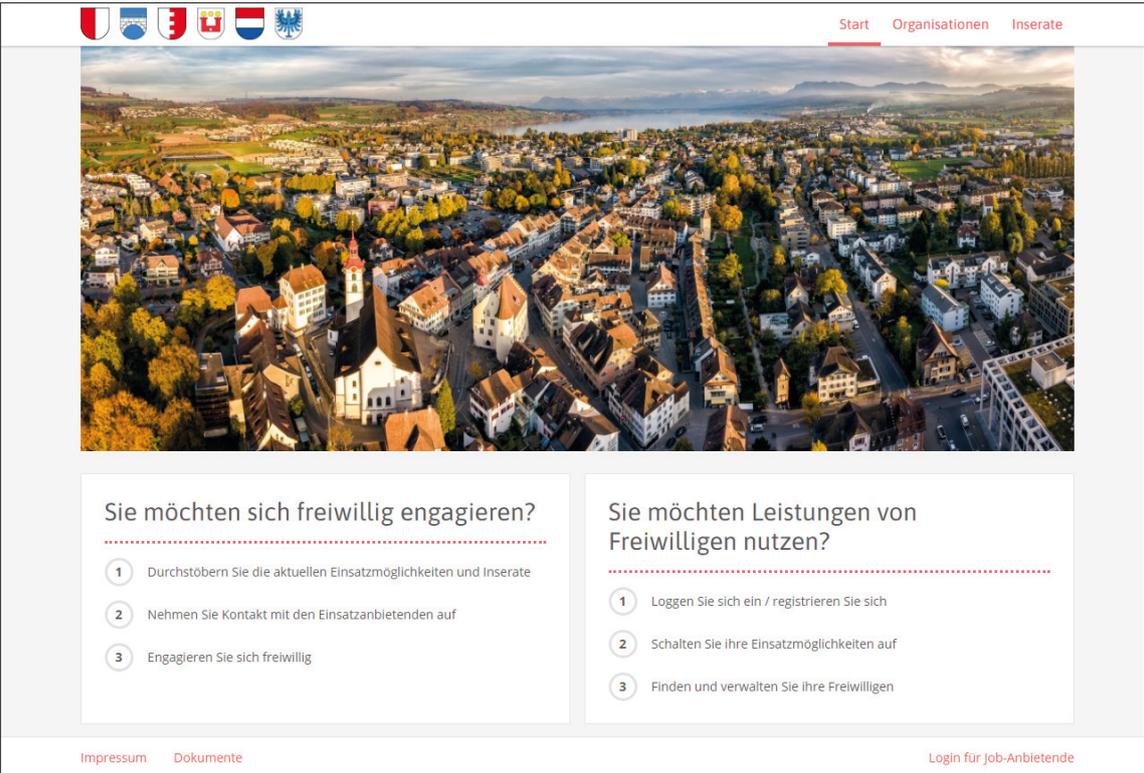
Auf der Webseite www.freiwilligenarbeit-sursee.ch können sich Organisationen aus dem Sekundarschulkreis Sursee registrieren und über Inserate ihre Freiwilligeneinsätze anbieten. Auch Privatpersonen, die Bedarf an Hilfeleistungen haben, steht das Angebot zur Verfügung. Interessierte Freiwillige müssen sich nicht anmelden. Sie finden auf der Plattform die Inserate mit aktuellen Einsatzmöglichkeiten und können sich direkt bei den entsprechenden Kontaktpersonen melden. Die verschiedenen Tätigkeitsbereiche sind in Kategorien zusammengefasst, damit eine gezielte Suche nach dem passenden Einsatz möglich ist.

Das bedeutet Freiwilligenarbeit

Benevol Schweiz ist die Dachorganisation für Freiwilligenarbeit. Diese definiert sie so: Ein freiwilliges, unentgeltliches und gemeinnütziges Engagement, welches zeitlich befristet ausserhalb der Kernfamilie geleistet wird. Sie ergänzt die bezahlte Arbeit, steht aber nicht in Konkurrenz zu ihr. Freiwilligenarbeit ist ein gesellschaftlicher Beitrag an Mitmenschen und Umwelt. Sie bietet die Möglichkeit für individuelle Weiterentwicklung und bereichert durch neue Kontakte und vielseitige Erfahrungen.

Die Betreiber laden Organisationen, Privatpersonen und Freiwillige dazu ein, die Seite zu besuchen, kennenzulernen und zu nutzen. Der Fachbereich Gesellschaft erteilt Auskunft unter freiwilligenarbeit@stadtsursee.ch und 041 926 92 22.

Kontaktperson:
Andrea Kasper
Mitarbeiterin Fachbereich Gesellschaft
Telefon 041 926 92 23
andrea.kasper@stadtsursee.ch



Luzernmobil: Ihre Plattform für nachhaltiges Fortbewegen.

Kennen und nutzen Sie die unterschiedlichen Mobilitätsangebote Ihrer Gemeinde oder Region bereits? Seit neuem finden Sie Tipps, Tricks und Sonderangebote zu nachhaltigen Fortbewegungsmitteln in Ihrer Nähe auf Luzernmobil.ch.

Vom Velo mit oder ohne Antrieb, hin zum (geteilten) Auto, dem gesunden Fussmarsch oder dem öffentlichen Verkehr: Es gibt viele verschiedene Formen der Fortbewegung. Regionale Mobilitätspartner wie Car- und Bike-Sharing Anbieter:innen oder Co-Working-Spaces bieten Ihnen attraktive Angebote auf Luzernmobil.ch/deals.



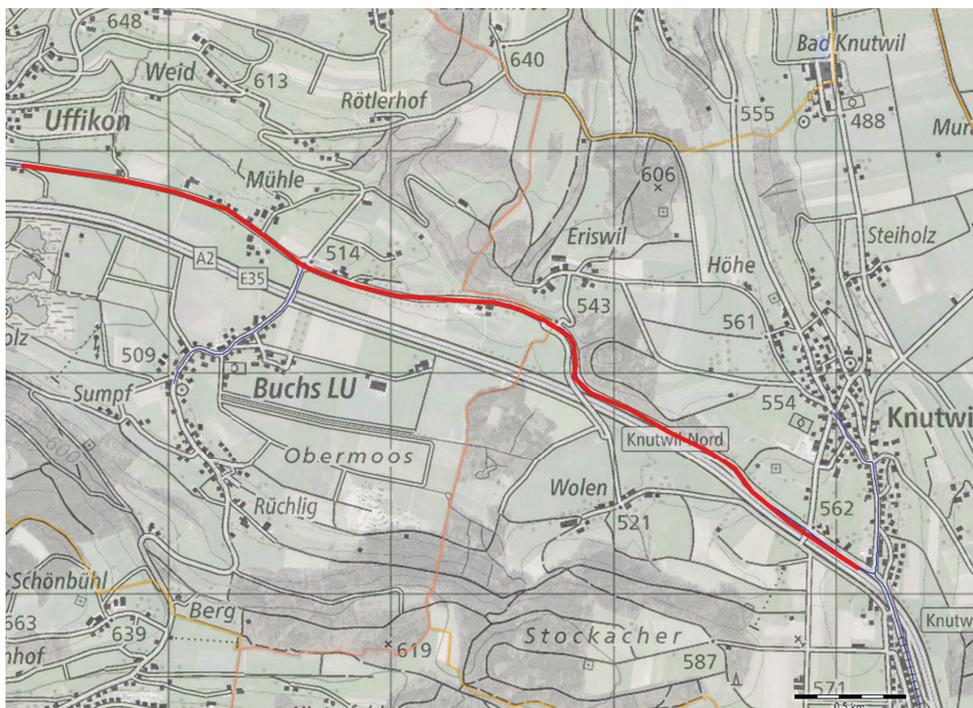
Zäme bewege mit Luzernmobil

Luzernmobil zeigt Ihnen, wie einfach es ist, nachhaltig und flächeneffizient zur Arbeit oder am Abend ins Vereinstraining zu gehen. Lassen Sie sich von den Erfahrungsberichten inspirieren - echte Beispiele aus Ihrer Region. Vielleicht erkennen Sie jemand?

Knutwil / Dagmersellen: Bauliche Unterhaltsmassnahmen

Von Montag, 27. Februar bis November 2023 werden auf der Kantonsstrasse K 13 in den Gemeinden Knutwil und Dagmersellen, im Abschnitt Knutwil - Uffikon - Dagmersellen, bauliche Unterhaltsmassnahmen ausgeführt. Nebst der Erneuerung von Schachtabdeckungen, Randabschlüssen sowie

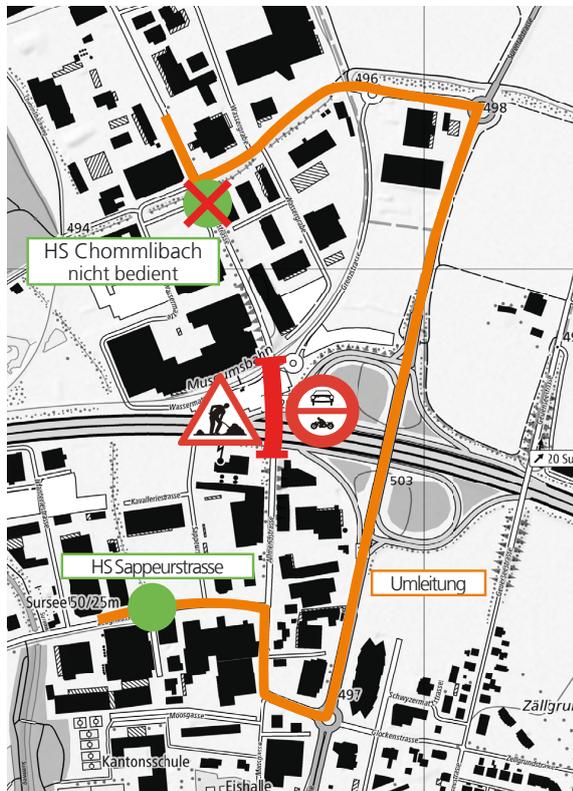
Leiteinrichtungen, wird der Belag erneuert. Der Verkehr wird während der Bauzeit einspurig geführt und mittels Lichtsignalanlage oder Verkehrsdienst geregelt. Die Arbeiten sind witterungsabhängig und können verschoben werden. Es ist mit Wartezeiten zu rechnen.





Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Strassen ASTRA



Baustelle auf der Überführung Allmendstrasse und Umleitung von März bis August 2023.

Anwohnerinfo

A2 Sursee, Instandsetzung der Überführung Allmendstrasse

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Überführung Allmendstrasse der Autobahn A2 westlich des Anschlusses Sursee wird instandgesetzt. Die Fahrbahn, die Brückenkonstruktion sowie die Brückenlager müssen altersbedingt erneuert werden. Die Arbeiten starten am 6. März und dauern voraussichtlich bis im August 2023.

Während den Bauarbeiten ist die Überführung Allmendstrasse für den motorisierten Verkehr gesperrt. Umleitungen werden signalisiert. Für den Langsamverkehr bleibt die Brücke offen.

Die Bushaltestelle Chommlibach wird nicht bedient. Bei Möglichkeit soll die Bushaltestelle Sappeurstrasse genutzt werden, welche weiterhin bedient wird.

Wir bitten Sie gegenüber den unumgänglichen Bauarbeiten um Verständnis und danken Ihnen herzlich dafür.

Freundliche Grüsse

Bundesamt für Strassen ASTRA

Infrastrukturfiliale Zofingen
Brühlstrasse 3, 4800 Zofingen
Telefon 058 482 75 11
zofingen@astra.admin.ch

autobahnschweiz.ch
autoroutesuisse.ch
autostradasvizzera.ch

Februar 2023



UMWELTBERATUNG LUZERN

Kanton bringt Elektromobilität voran

Kantonale Förderung von E-Ladestationen



Februar 2022 - Elektrofahrzeuge sind nicht die Lösung für sämtliche Mobilitätsprobleme, jedoch im Vergleich zu Benzin- und Dieselfahrzeuge im gesamten Lebenszyklus einigermassen klima- und umweltfreundlicher - erst recht, wenn kompakte Fahrzeugmodelle zum Einsatz gelangen und die verwendete Elektrizität zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien stammt.

Der Kanton Luzern fördert seit anfangs 2022 die Elektro-Ladeinfrastruktur bei Gebäuden ab drei

Wohneinheiten. Pro erschlossenem Parkplatz gibt es Fr. 400 an die Basisinfrastruktur und Fr. 500 für die eigentliche Ladestation.

Im besten Falle werden Elektro-Ladestationen mit einer Photovoltaik-Anlage (PV) kombiniert, welche Sonnenenergie in Strom verwandelt - eine besonders spannende und wirtschaftliche Ergänzung.

Unsere tägliche Beratungserfahrung zeigt bei den E-Ladestationen wie bei den PV-Anlagen eine hohe Nachfrage. Gleichzeitig sind die Voraussetzungen nicht immer einfach: Verschiedene Besitzmodelle (Stockwerkeigentümerschaften; Einstellhallen mit mehreren Beteiligten) und die Qualitätsanforderungen an die Fördergelder bedingen eine frühzeitige und exakte Planung. Die Förderbedingungen müssen zwingend eingehalten werden und für die Prüfung sind umfangreiche Unterlagen nötig. Die Gesuchseingabe sollte deswegen möglichst von den involvierten Fachpersonen im Rahmen des Gesamtauftrages übernommen werden: Diese kennen die Thematik, die Abläufe und die Erfordernisse.

Erkundigen Sie sich bei den untenstehenden Links und wenden Sie sich bei verbleibenden Fragen an uns - Ihre Umweltberatung Luzern
Gratisauskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner.

www.umweltberatung-luzern.ch

Förderprogramm Kanton Luzern:

<https://uwe.lu.ch/themen/energie/foerderprogramme> → Ladeinfrastruktur für E-Mobilität

Nationale Photovoltaik-Förderung (PV):

<https://pronovo.ch/>

Förderübersicht in meiner Gemeinde:

<https://www.energiefranken.ch/> → Postleitzahl eingeben



Buchtipps der Regionalbibliothek Sursee

Für immer deine Tochter

Ein berührendes Schicksal einer wahren Geschichte

Paula findet in der Küchenschublade das Tagebuch ihrer verstorbenen Mutter. Nie hatte Anna von ihrer Flucht mit Baby Paula aus Pommern nach Kriegsende 1945 erzählt. Doch beim Lesen offenbart sich Paula eine Wahrheit, die sie vollkommen aus der Bahn wirft. Ergreifend berichtet Anna von ihrem monatelangen Verstecken mit dem Säugling auf einem

Dachboden, von ihrer Verzweiflung, immer den Tod von Augen, und von dem Deserteur Karl, der Anna und die kleine Tochter in letzter Sekunde rettet. Als Paula von ihrer wahren Identität erfährt, bricht für sie eine Welt zusammen, und sie macht sich auf, um ihre Spuren zu finden.
Ein Tagebuch, das ein ganzes Leben infrage stellt.

Öffnungszeiten der Regionalbibliothek Sursee:

Dienstag - Freitag,
10.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag
9.00 bis 12.00 Uhr

Priska Bucher





Kündigung erhalten
oder Sie haben
gekündigt – was
nun?

Wie und wo kann
ich mich zur
Arbeitsvermittlung
anmelden?

Wer kann zum RAV?
Was tun die RAV und
was bieten sie an?

Unser Kind bricht die
Lehre ab – was jetzt?

Ohne Voranmeldung, anonym und kostenlos

Der RAV Info-Desk geht im 2023 weiter

Neue Termine des ersten Halbjahres 2023, jeweils am ersten Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr im BIZ Luzern.

- 5. Januar
- 2. Februar
- 2. März
- 6. April
- 4. Mai
- 1. Juni



www.was-luzern.ch/stellensuchende-und-arbeitslosigkeit#rav-info-desk-biz

In einer Kurzberatung zeigen wir Ihnen auf, wie die RAV Sie unterstützen können.

Wauwiler Ebene

Öffentlicher Vortrag

Die Wauwiler Ebene - Lebensraum, Wanderachse und Rastplatz für Säugetiere und Vögel

Dass sich das Reh in der Wauwiler Ebene und in den umliegenden Wäldern wohlfühlt, dürfte allgemein bekannt sein. Auch der Rotfuchs ist häufig und wird ab und zu gesehen, sei es im Scheinwerferlicht des Autos oder bei seinen nächtlichen Streifzügen, die ihn gerne bis ins Siedlungsgebiet führen. Wie steht es aber um weniger auffällige, seltene und heimliche Tierarten? Wussten Sie, dass quer durch die Wauwiler Ebene eine Wildtierwanderachse läuft und entlang der Ron eine Vernetzungsachse für Kleintiere?

Heidi Vogler, Mitarbeiterin der Abteilung Natur, Jagd und Fischerei des lawa und Wildhüterin des WZVV Wauwilermoos, gibt im Rahmen Ihres öffentlichen Vortrags Einblick in die Bedeutung der Wauwiler Ebene als Lebensraum, Wanderachse und Rastplatz für Säugetiere und Vögel. Auch wird sie einen Blick in die Zukunft wagen: gibt es Arten, die in Zukunft in der Wauwiler Ebene zu erwarten sind?



Bild: Hermelin, das mit Hilfe einer Wildkamera aufgezeichnet wurde (©lawa).

Wann:

Donnerstag, 23. März 2023, 19.30 Uhr

Ort:

Gasthof St. Mauritz, Schötz
Der Vortrag ist öffentlich.

Referentin:

Heidi Vogler, Wildhüterin WZVV Wauwilermoos, lawa

Kinderbetreuung Region Sursee

Für unseren Verein Kinderbetreuung Region Sursee suchen wir mehrere

Tagesfamilien und/oder Nannys

Ihre Aufgaben

Als Tagesmutter betreuen Sie Kinder (Babys ab 3 Monaten, Kinder jeder Altersstufe) anderer Familien bei sich zu Hause und als Nanny in deren elterlichen Haushalt in der gewohnten Umgebung. Sie stehen dabei in regelmässigen Austausch mit den Eltern und der Vermittlerin des Vereins. Einsätze stundenweise, halbtags oder ganztags an einzelnen Tagen (gemäss Betreuungsvereinbarung).

Ihr Profil

Sie haben Freude an Kindern und deren Wohl steht für Sie im Zentrum. Sie sind zuverlässig, feinfühlig und geben dem Kind während der Abwesenheit der Eltern die nötige Sicherheit, Geborgenheit und Verlässlichkeit. Längerfristiges Engagement erwünscht. Die Bereitschaft zur Absolvierung der Grund- und jährlichen Weiterbildung sowie gute Deutschkenntnisse setzen wir voraus.

Wir bieten

Eine vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe bei sich zu Hause resp. im elterlichen Haushalt der Kinder. Faire und zeitgemässe Anstellungsbedingungen bei unserem Verein. Beratung, Begleitung und Unterstützung durch unsere Vermittlerin und die Möglichkeit zur Grund- und Weiterbildung sowie Praxisbegleitung.

Unser Einzugsgebiet

Stadt Sursee, Gemeinden: Mauensee, Bürön, Oberkirch, Schenkön, Geuensee, Knutwil/St. Erhard, Schlierbach.

Interessiert Sie unser Angebot?

Weitere Informationen zu unserem Verein, zur Arbeit und Anstellung als Tagesfamilie oder Nanny finden Sie unter www.kinderbetreuung-sursee.ch. Bei Fragen gibt unsere Vermittlerin Claudia Bigler Walss gerne Auskunft (Tel. 078 404 63 92).

Ihre Bewerbung senden Sie bitte so rasch als möglich an:

Claudia Bigler Walss, Obstgartenstrasse 9, 6210 Sursee oder per E-Mail an c.bigler@kinderbetreuug-sursee.ch

Geschätzte Kulturfreunde

Es freut uns sehr, Ihnen im Sinne von „save the date“ die Konzertdaten der Saison 2023 im Zehntenhof mitzuteilen. Auch in diesem Jahr können Sie Weltstars (z.B. Daniel Behle) mitten in Knutwil erleben. Neu kommt zum ersten Mal ein Chor zu uns auf die Heubühne. Zum Abschluss erwartet Sie ein „galaktisches“ Erlebnis: Ein grosses Blechbläser-Ensemble spielt die 7 Planeten von Gustav Holst. Mit von der Partie im Eröffnungskonzert ist unser treuer Violinvirtuose Andrès Gabetta, unser „Haus-Cellist“ Jonas Iten tritt zwei Mal als Solist auf, und Benjamin Engeli (auch ein bekanntes Gesicht in unserer Reihe in Knutwil) wird zusammen mit Immanuel Richter das zirkensische Konzert von Schostakowitsch für Klavier und Trompete spielen. Alle Gefühlsregungen werden in unserer neuen Saison angesprochen, zu der wir Sie herzlich einladen.

Wie gewohnt finden die Konzerte mit Kollekte statt, wir bitten um Anmeldung (per mail oder 076 327 64 60).

Wir freuen uns auf Sie!

Marianne und Immanuel Richter-Bütler



1. Konzert „VERRÜCKT“: Sonntag, 7. Mai, 19.15 Uhr

Mitwirkende: Andreas von Wagenheim (Gitarre),
Andrès Gabetta (Violine),
Immanuel Richter (Trompete),
Jonas Iten (Cello)
Kammerorchester unter der Leitung
von Andrès Gabetta

Werke von Gluck, Boccherini, Bruch, Mozart und Bellini

2. Konzert „VERKLÄRT“ Sonntag, 11. Juni, 19.15 Uhr

Liederabend mit Daniel Behle (Tenor) und Oliver Schnyder (Klavier)

Schwanengesang von Franz Schubert und ausgewählte Lieder von Richard Strauss

3. Konzert „VERLIEBT“ Samstag, 24. Juni, 19.15 Uhr

Mitwirkende: Vokalensemble Bacchanto, Leitung
Raphael Jud
Alto-Solo: Désirée Mori
Hornquartett, Leitung Olivier Darbellay
Klavierbegleitung: Kateryna Tereshchenko

Romantische Lieder für Chor, begleitet von Hornquartett und Klavier.

4. Konzert „VERSPIELT“ Samstag, 2. September, 19.15 Uhr

Mitwirkende: Benjamin Engeli, Klavier
Immanuel Richter, Trompete
Stefan Tönz, Violine und
Konzertmeister
Jonas Iten, Cello
Kammerorchester unter der Leitung
von Stefan Tönz

Werke von Haydn, Mozart und Schostakowitsch

5. + 6. Konzert „VERZAUBERT“ Sonntag, 17. Sept., 20.00 Uhr und Freitag, 22. Sept., 20.00 Uhr

Holst: Die Planeten, arr. für grosses Blechbläser-Ensemble, Schlagzeug, Harfe, Frauenstimmen
Es spielen Musiker des Sinfonieorchesters Basels

**Brass Band Feldmusik Knutwil und Musikgesellschaft Knutwil
«Die Bremer Stadtmusikanten»**

Das Familienkonzert findet im Rahmen des «Kids Day Blasmusik» statt, an dem alle Blasmusikvereine der Musikschule Region Sursee mit einem Anlass mitmachen.

Die Brass Band Feldmusik Knutwil und Musikgesellschaft Knutwil sind gemeinsam mit dem Erzähler Ralf Weidkuhn die lebendige «Tonspur» der Aufführung «Die Bremer Stadtmusikanten» und Hauptdarsteller auf der Bühne. Ein Konzert mit und für Kinder mit ihren Familien.




★ FAMILIENKONZERT ★

**DIE BREMER
STADTMUSIKANTEN**

ERZÄHLER: RALF WEIDKUHN
MUSIKALISCHE LEITUNG: JONAS THALMANN

SO, 26. MÄRZ 2023
10.30 UHR
CHRÜZACHER-HALLE
ST. ERHARD

EINTRITT FREI

ANSCHLIESSEND
APÉRO

BRASS BAND
FELDMUSIK KNUTWIL

Musikgesellschaft Knutwil

ms
Musikschule
Region Sursee



Zauberhafter Osteranlass

Wir machen uns auf die Suche nach dem Osterhasen und lassen uns bei einer Show der "Magic Boys" aus Schenkon verzaubern.

Wo/Wann: 5. April um 14 Uhr bei der Feuerstelle im Stockacherwald in St. Erhard

Mitnehmen: Begleitperson, wetterfeste Kleider, Trinken (z' Vieri wird offeriert)

Kosten: 5.- pro Kind

Anmeldung: bis zum 27.03 bei Fabienne Schweizer
079 300 76 82 oder
chendertraeff@frauenverein-knutwil.ch



Kino-Nachmittag in der Oase

Am 8.2.2023 wurden die Türen der Oase in Knutwil für den Kinoanlass des Chenderträffs geöffnet. Nachdem sich die Kinder mit Popcorn eingedeckt hatten, startete um 14:30 Uhr der Film «Der kleine Rabe Socke - die Suche nach dem verlorenen Schatz». Gebannt verfolgten die Kinder den Film auf den selbst mitgebrachten Decken und Kissen. Die Kinder durften den Film, wenn sie wollten, auch ohne elterliche Begleitung geniessen. Um den Durst nach dem Popcornessen zu löschen, standen den Kindern an der Getränkebar Sirup und Wasser zur Verfügung.

Um 17 Uhr war dann der Filmstart für die grösseren Kinder mit dem Film «Die Schule der magischen Tiere». Auch hier durften sich die Kinder vorher mit Popcorn eindecken. Als besonderes Highlight für die grösseren Kinder wurden in der Filmpause Hotdogs serviert. Nach dem die Kinder begeistert den Film genossen haben, wurden nach den Aufräumarbeiten die Türen des Kinos vom Chenderträff wieder

geschlossen. Der Anlass war mit der Teilnahme von insgesamt 81 Kindern und ihren Begleitpersonen ein voller Erfolg.

Wir hatten einen wundervollen Nachmittag und freuen uns schon sehr auf die nächsten Anlässe.





Reserviert euch unbedingt folgende Daten:

05. April:

Zauberhafter Osteranlass mit den Magic Boys aus Schenkon

14. Juni:

Jubiläumfest - Die Indianer sind los (Verschiebedatum 28. Juni)

05. November:

Sonntagsbrunch für alle

Bis bald
Euer Chenderträff-Team



Generalversammlung des Kirchenchores Knutwil-St.Erhard

Am Sonntag, 22.01.2023 fand nach langer Zeit wieder im regulären Rhythmus die GV des Kirchenchor Knutwil - St.Erhard statt. 25 Sängerinnen und Sänger sangen im Gottesdienst zu Ehren der verstorbenen Chormitglieder.

Nach dem sehr feinen Essen im Restaurant Rössli in Knutwil begrüßte Guido Akermann alle Anwesenden zur Generalversammlung. Speziell begrüßte er den neuen Pfarreileiter Diakon Christoph Wiederkehr und seine Frau. Zu Beginn der GV musste leider Cécile Eggermann nach 10 Jahren aus dem Chor verabschiedet werden. Der Präsident dankte ihr für ihr grosses Engagement.

Im Jahr 2022 durfte zur grossen Freude aller wieder grössten Teils normal geprobt werden. Die geplanten Anlässe wie der Sommergrillanlass, die Chorreise und der Weihnachtsanlass fanden wieder im gewohnten geselligen Rahmen statt.

Die Rechnung 2022 und das Budget 2023 wurden gekonnt von Heidi Müller erläutert. Beide Geschäfte wurden einstimmig gutgeheissen und mit Applaus verdankt.

Auch an der diesjährigen GV wurden 4 Chormitglieder für ihre langjährige Treue geehrt und erhielten ein Glas Honig. Cécile Eggermann und Othmar Staf-

felbach je 10 Jahre, Béa Furrer und Guido Akermann je 55 Jahre.

Der neue Pfarreileiter Diakon Christoph Wiederkehr richtete dankende Worte an den Chor und schloss diese mit einem gemeinsamen lüpfigen Lied.

Auch Chorleiter Georg sparte nicht mit Dankesworten. So dankte er unter anderem speziell Monique Wipplinger. Sie gestaltete immer sehr originell und schön den Info-Kasten des Kirchenchores in der Kirche.

Nach gut anderthalb Stunde kam der Präsident bereits zum Dank. Ein grosses Dankeschön ging an erster Stelle an den Dirigenten Georg Furrer für seine grosse und umsichtige Arbeit für den Chor. Auch seiner Frau Béa gehört ein grosses Dankeschön für die Unterstützung. Nicht zuletzt dankt er dem ganzen Vorstand und allen Vereinsmitgliedern für ihr engagiertes Mittun und Mitdenken. Der Kirchgemeinde und der Einwohnergemeinde dankt er für die grosszügige finanzielle Unterstützung.

Nach einer sehr kurzweiligen GV genossen alle das feine Dessert und den geselligen gemütlichen Nachmittag.

Bericht: Guido Akermann



fussballclub
KNUTWIL



SO, 12.03.2023

SONNTAGS-BRUNCH **FC KNUTWIL**

Brunch ab 09:30 Uhr. / Klubhaus FC Knutwil (Birrer Arena)

**Zopf / div. Brötli / Fleisch- und Käseplatten / Lachs / Joghurt
Birchermüesli / Spiegelei / Speck / Rösti / Kaffee / Orangenjus**

Preis:

Erwachsene ab 16Jahre 32 CHF / Kinder pro Altersjahr 1 CHF

Anmeldung:

Anmeldung ist Pflicht per Mail an Andrea Weber – andi.web@mail.ch

**Im Namen vom FC Knutwil und dem Klubhaus-Team
freuen wir uns auf euch.**

EINLADUNG
ZUM GROSSEN
FC KNUTWIL

Gala-Abend

FREITAG, 31. MÄRZ 2023
TÜRÖFFNUNG 18:00 UHR
MEHRZWECKHALLE
ST. ERHARD



fussballclub
KNUTWIL

PROGRAMM

Ab 19:00 Uhr führt **SRF-Moderator Sascha Ruefer** durch einen unterhaltsamen und spannenden Abend mit vielen Überraschungen. Für eine hochstehende Kulinarik sorgt **Spitzenkoch Mathias Droz**. Ab 22.00 Uhr ist die Bar geöffnet – dazu legt **DJ Elmi** die passenden Beats auf.

ANMELDUNG

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung via Formular unter www.fcknutwil.ch oder durch scannen des QR-Codes.



ORGANISATOREN

fussballclub
KNUTWIL

BIRNER
NA

HAUPTSPONSOR

BIRNER BAU
GERÜST
IMMO



FRAUENVEREIN
KNUTWIL - ST. ERHARD

Unsere «Plouderbänkli» werden im 60. Vereinsjahr im Dorf aufgestellt

Die Generalversammlung des Frauenvereins Knutwil - St. Erhard fand am Mittwochabend, 25. Januar 2023 statt. Zum ersten Mal der Vereinsgeschichte trafen sich die Frauen bereits um 19.00 Uhr im Restaurant Rössli in Knutwil.

Vor dem Nachtessen richtete der Vorstand einige Worte an die anwesenden Frauen. Es war die 59. Generalversammlung und zugleich der Start in das 60 Jahre Jubiläumsvereinsjahr. Das ausgewählte Jahresmotto «zäme si...tze» wurde erklärt und nun war auch allen klar, warum die Tische mit den sogenannten «Plouderbänkli» dekoriert waren. Im Jubiläumsjahr werden in der Gemeinde sogenannte «Plouderbänkli» aufgestellt (Holzbänkli). So soll der Frauenverein über das ganze Jahr das «Dorfgespräch» sein.

Nach einem sehr feinen Nachtessen startete die Generalversammlung 2023, durch welche Miriam Basler und Loretta Arnet führten.

Es war erfreulich, dass der Diakon der Gemeinde Christoph Wiederkehr ebenfalls anwesend war. Mit seinen einfühlsamen Worten gedachten wir den verstorbenen Mitgliedern.

Beim Jahresrückblick durften alle eine schöne und abwechslungsreiche Präsentation geniessen. Zum letzten Mal wurde diese von Miriam mit viel Engagement erstellt.



Als Pflicht-Traktanden werden neu jeweils über den Jahresbeitrag und das Budget abgestimmt. Im Weiteren wurden diverse Statutenanpassungen vorgenommen. Die Versammlung hat alle abzustimmenden Geschäfte genehmigt.

Leider verlässt Miriam Basler den Vorstand nach über 10-jährigem Wirken. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die unzähligen Stunden, welche sie über all die Jahre mit Herzblut geleistet hat. Miriam wird den Vorstand im erweiterten Vorstand weiterhin unterstützen.

Gabi Arnold machte einen Ausblick zum Jahresprogramm 2023 und erzählte den 83 anwesenden Frauen was sie dieses Jahr alles Spannendes und Interessantes erwartet. Ebenfalls wurde die «Plouderbänkli-Tour» noch näher erklärt. Auch wurde bereits darauf hingewiesen, dass die Jubiläums - Generalversammlung, zum 60-jährigen Bestehen, am Samstag, 27. Januar 2024 stattfinden wird.



Neumitglieder Conni Wiederkehr und Jana Gloor

Zum Abschluss der Generalversammlung präsentierte der Vorstand den Anwesenden ein kurzes Video vom Schweizerischer Katholischer Frauenbund, welches das neue Motto Frauenbande 2.0 vorstellt. Es zeigt, dass jede Frau einen Platz im Frauenverein hat. Dieser Film wurde auch als Anlass genommen, unsere Mitglieder einzuladen, den Vorstand zu unterstützen. Der Vorstand ist nun wieder auf der Suche nach einem «Vorstandsgspändli». Man darf auch unverbindlich an einer Vorstandssitzung teilnehmen, um sich ein Bild von der Vorstandsarbeit machen zu können. Sollte der Aufwand für jemanden dennoch zu gross sein, sind wir auch einfach glücklich, wenn sich unsere Mitglieder bei uns melden und uns unter dem Jahr mit kleineren Aufgaben unterstützen.

Nach der Generalversammlung folgte der gemütliche und süsse Teil des Abends. Anscheinend ist ja die Frauenverein GV die «Schaumküsse-GV». Natürlich fehlte auch dieses Jahr die traditionelle Tombola nicht!

Bei Süssem und Kaffee gab es noch fröhliche Gespräche, bevor sich alle auf den Heimweg machten.

Bericht: Irma Steiger / Fotos: Sandra Raspel

Was, Wann, Wo? März / April 2023

Frauen Bücher- und Kleidertausch

MI 1. März 2023

19.00 Uhr / Pfarreizentrum Oase, Knutwil

Kinderwarenborse

SA 18. März 2023

13.30 Uhr / Pfarreizentrum Oase, Knutwil

Besichtigung Kehrichtverbrennungs- anlage in Perlen

MO 27. März 2023

14.00 Uhr / Treffpunkt Pfarreizentrum Oase Knutwil

Zauberhafter Osteranlass

MI 5. April 2023

Chenderträff

Weitere Infos folgen auf unserer Homepage

Frauenstamm

MI 12. April 2023

ab 19.30 Uhr / Gasthaus Rössli, Knutwil

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen

Plouderbänkli-Tour

SA 22. April 2023

Weitere Infos folgen auf unserer Homepage

Anmeldungen werden entgegengenommen, sobald die Anlässe öffentlich oder auf unserer Homepage ausgeschrieben sind.

Aktuelle Infos immer unter www.frauenverein-knutwil.ch



Weiterbildung Trainer Team Surental

Am Samstag 28. Januar 2022 durften die Trainer der Spielgemeinschaft Team Surental, des FC Knutwil und des FC Triengen in der neuen Chrüzacher-Halle in St. Erhard die erste Weiterbildung im 2023 durchführen. Geleitet wurde diese von Mario Fischer, einem erfahrenen Instruktor in der Fussballwelt.

Das Thema dieser Weiterbildung war «Gestaltung Hallentraining». Es wurden diverse Übungen gezeigt und die Trainer konnten auch ihr fussballerisches Können zeigen. Nebenbei wurden auch zahlreiche Fragen zum Thema Hallentraining beantwortet. Dank dieser tollen Weiterbildung sind viele neue Ideen für die Gestaltung von Hallentrainings entstanden.



Bericht: Martin Renggli, techn. Leiter Team Surental

Nach zwei speziellen Fasnachtsjahren, durften wir dieses Jahr wieder mit viel Vorfreude in die Fasnachtszeit starten. Mit dem Motto Goldbusters Vol. 2 haben wir am 2. Januar 2023 in der Turnhalle in St. Erhard die Saison gestartet und unsere öffentliche Probe abgehalten. Wir haben die neuen Lieder gespielt und auch die Oldies zum Besten gegeben. Weiter durften wir unsere zwei Neumitglieder Manuel und Jonas vorstellen. Beim anschliessenden Apéro wurden gute Neujahrswünsche ausgetauscht. Wir haben uns sehr über die vielen grossen und kleinen Besucher gefreut.



Bereits am nächsten Tag starteten die Vorbereitung für die legendären Tereter Nächte. Das perfekte Wetter hat uns die Arbeit beim Aufstellen sehr erleichtert. Wie immer durften wir auch dieses Jahr wieder auf die tatkräftige Mithilfe von vielen freiwilligen Helfern zählen. Beim Aufstellen, während dem Fest und auch beim Abräumen haben wir viel Unterstützung erhalten. Vielen Dank an alle! Auch unseren Festbesuchern möchten wir Danke sagen, tragen sie doch auch einen wesentlichen Teil zum guten Gelingen der Tereter Nächte bei.

Nachdem unser eigener Anlass vorbei war, waren wir in der Vorfasnacht an den Wochenenden an vielen Maskenbällen in der Region anzutreffen. Zum Start der Fasnachtswoche reisten wir am Mittwochabend nach Altishofen. Am Schmutdovormittag ging es dann weiter mit einigen Ständli im Dorf. Nachdem wir uns im Restaurant Mostkrug mit einem feinen Mittagessen gestärkt haben, verbrachten wir den Nachmittag in Mauensee an der Kinderfasnacht. Am Abend gaben wir unser Bestes in Winikon. Nachdem wir am Freitag ausschlafen



konnten, machten wir uns am Abend auf den Weg nach Ballwil. Am Fasnachtssamstag spielten wir ein paar Ständli in der Migros in Sursee und den Rest des Tages haben wir die Fasnacht am Monster im Städtli genossen. Am Sonntag war der Umzug in Altishofen auf dem Programm und am Montagabend waren wir am Eesyball in Geuensee anzutreffen. Am Güdisdienstag nahmen wir am Umzug in Sursee teil und nach dem Bögverbrennen liessen wir dann die Fasnacht mit der Uslumpete in Triengen ausklingen. Unseren traditionellen Washtag am Aschermittwoch haben wir auch dieses Jahr wieder durchgeführt. Wir durften wieder eine geniale Fasnacht zusammen verbringen und erinnern uns gerne an die tolle Zeit zurück.

Bericht: Mara Camenzind

Jahreskonzert „It's showtime“

Mitte Dezember 2022 präsentierte die Musikgesellschaft ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Konzert unter dem Motto „It's showtime“. Sowohl am Samstagabend wie auch am Sonntagnachmittag durfte vor zahlreichem Publikum konzertiert werden. Der erste Teil war geprägt durch rasante und anspruchsvolle Brass-Literatur, während im zweiten Teil neben einem Solo des Posaunenregisters bluesige und rockige Stücke inklusive Showelementen im Vordergrund standen.

Das Konzert stand unter der projektmässigen Leitung von Stefan Frei, während der andere Stefan namens Schärli gekonnt und mit viel Humor durch das Programm führte.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Gemeindebehörden, welche uns ein verfrühtes Weihnachtsgeschenk machten und wir unverhofft auf der brandneuen Bühne der neuen Mehrzweckhalle Chrüzacher spielen durften.



Applaus für das Dargebotene



Solo des Posaunenregisters

Abschlusschock

Kurz nach dem Jahreswechsel organisierten die Register Backrow und Posaunen ein gemütliches und unterhaltsames Festli im Kreise der Vereinsmitglieder inklusive Partnerinnen und Partner. Im Partyraum der Familie Bättig in Wauwil wurde unter dem Motto „Après-Ski-Party“ fein gegessen, viel gelacht und nebenbei noch in spielerischem Wettkampf das Siegerregister „Solo-Cornets“ erkoren.



Apéro bei Glüh- und Weisswein



Claudio erklärt das nächste Spiel

Aus dem Vereinsleben

Nachdem wir im letzten Jahr von Stefan Frei dirigiert wurden, steht uns nach den Fasnachtsferien Jonas Thalman von Kriens als musikalischer Leiter vor. Wir freuen uns sehr auf die gemeinsame musikalische Zusammenarbeit.

Die nächsten Daten:

Samstag, 18. März 2023:
Gedächtnis-Gottesdienst in der Pfarrkirche Knutwil

Sonntag, 26. März 2023:
Familienkonzert zusammen mit der Feldmusik:
Die Bremer Stadtmusikanten

Sonntag, 16. April 2023:
Weisser Sonntag,
musikalische Begleitung der Erstkommunikanten

Donnerstag, 8. Juni 2023:
Fronleichnam-Prozession

10./11. Juni 2023:
Luzerner Kantonal-Musiktag Ruswil



Paul und Claudio machen es spannend bei der Resultatverkündung



Die Solo-Cornets freuen sich über ihre gewonnene Trophäe „Golden Dragon“

Mai-Fäscht St. Erhard

Die Planung und Organisation für dieses Riesenfest läuft auf Hochtouren. Nicht verpassen und in der Agenda eintragen:

6. und 13. Mai 2023

Bericht: Patrik Bucher



Neues Vereinslogo

Unser neues Vereinslogo kommt nach einigen Jahrzehnten neu in einem sportlichen, schwungvollem Design daher. Mit dem neuen Logo wollen wir mit viel Freude, Dynamik und Begeisterung in die Zukunft schauen.



Neue Chrüzacher-Halle

Mit Neugier und grosser Vorfreude warteten wir auf die Fertigstellung des neuen Gebäudes. Anfangs Februar durften alle Riegen des Sportvereins Knutwil - St. Erhard ihre ersten Trainingsstunden in der Zweifachsporthalle absolvieren. Beim Betreten der Halle staunten einige SV-Mitglieder über die schöne, zeitgemässe Gestaltung und die modernen Gerätschaften. Ab und zu tönte es „Das esch en cooli Halle“.

Erste Meisterschaftsspiele in der Halle

Am Samstag, 4. Februar 2023 wurde die Halle erstmals von den Volleyballmannschaften und ihren Fans in Beschlag genommen. Mit einem ausgiebigen Apéro im Foyer und zwei spannenden Meisterschafts-Spielen der Juniorinnen- und Damentteams. Die Juniorinnen U23 spielten ein beeindruckendes Spiel gegen den VB Neuenkirch. Nach kleinen Startschwierigkeiten im ersten Satz konnten die Juniorinnen aus Knutwil den zweiten Satz deutlich für sich gewinnen. Darauf folgten zwei sehr knappe, spannende Sätze mit langen Spielzügen. Schlussendlich hat der VB Neuenkirch das Spiel mit 3:1 gewonnen. Um 18 Uhr trat die Damen 1 Mannschaft in der aufgeheizten Halle gegen den VBC Sursee an. Auch in diesem Spiel zeigten die Damen 1 etwas Startschwierigkeiten. Vielleicht waren Sie von den vielen Zuschauern und der neuen, ungewohnten Hallengrösse etwas verunsichert. Nach zwei verlorenen Sätzen wendeten die Sportlerinnen des SV das Spiel noch zu ihren Gunsten. Ein 3:2 Sieg war der Lohn für diesen grossen Kampfgeist. Dank diesem Sieg rückt die Mannschaft in der Tabelle auf den 4. Platz vor.



Damen 1



Volley Juniorinnen

Ein grosses Dankeschön an unsere Fans für das Erscheinen und für die grossartige Unterstützung während diesen beiden Meisterschaftsspielen. Wir blicken auf einen gelungenen Matchsamstag zurück und freuen uns auf die weiteren Meisterschaftsspiele in der Chrüzacher-Halle.

Weitere Meisterschaftsspiele

Damen 1 gegen:

Volley Luzern 3
Volley Emmen-Nord 2
Hochdorf Audacia 1
Volley Region Entlebuch 2

Juniorinnen gegen:

Volley Region Entlebuch 2
VBC Malters 1
Volley Region Entlebuch 1
VBC Steinhausen 1

**Wir suchen dich -
Ohne dich > kein Verein**

Unser Vereinsleben macht uns Spass und Freude.
Nach wie vor können in unseren Riegen Schnup-
pertrainings besucht werden.

Polysport Jugi - Leiter/in
Polysport Frauen - Leiter/in
Volley Kids (Mädchen & Jungen) - Leiter/in
Volley U17 (Mädchen) - Leiter/in

Weitere Detailinformationen zu den einzelnen
Riegen und Kontakten findest du unter
www.sv-knutwil.ch.



Momentaufnahmen Riegen in neuer Halle

Bericht: Joelle Hasler & Vorstand SV Knutwil / St. Erhard



Winterexkursion bei Vollmond im Dubenmoos

Am 4. Februar führte uns die Winterexkursion des Vereins Pro Wolermoos ins heimische Dubenmoos in Knutwil. Eine stattliche Gruppe von 20 Naturfreunden liess sich vom anfangs noch verhangenen Himmel nicht beeindruckt und machte sich wettertauglich gekleidet auf den Weg.



Begrüssung vor der Jagdhütte Dubenmoos.

Der Jagdaufseher der Jagdgesellschaft Knutwil, Markus Roos, führte uns ab der Jagdhütte im Dubenmoos auf einen interessanten Spaziergang über Felder und durch den Wald. Obwohl witterungsbedingt der Schnee fehlte und damit auch die gut sichtbaren Tierspuren, staunten wir doch, was alles entdeckt werden kann, wenn man nur genau hinsieht.



Auf Spurensuche im Wald. Hier verläuft ein Wildwechsel.

Neben spannenden Informationen zum Jagdrevier Knutwil und zur Hege und Pflege des Wildbestandes vermittelte uns Markus Roos auch seine Aufgaben als Jagdaufseher z.B. bei Wildunfällen. Neben seinem Wissen über die Knutwiler Fauna, haben wir auch einiges über die Pflanzen der Wälder rund um das Dubenmoos und deren forstwirtschaftlicher Pflege und Nutzung erfahren.

Ein besonderes Highlight der Exkursion waren sicher die eindrucksvollen Bauten von Fuchs und Dachs, welche sich seit Jahrzehnten im wilden Bachtobel befinden und von den Bewohnern stetig um- und ausgebaut werden. Abseits von eigentlichen Pfaden konnten wir zwischen Stechpalmen und dichtem Jungwuchs doch auch noch einen leicht abenteuerlichen Touch der Wanderung erleben.

Zum Abschluss der Winterexkursion erwartet uns in der Jagdhütte ein warmes Feuer. Herzlichen Dank an Markus Roos die kundige Führung sowie für die Gastfreundschaft. Es ist immer eindrücklich, was die Jägerinnen und Jäger der Jagdgesellschaft Knutwil weit über die eigentliche Jagd hinaus für die Natur in unserer Gemeinde leisten.

Bei einer gemütlichen und aufgewärmten Runde konnten wir bei einem Glas Wein und den selbstmitgebrachten Grilladen nach Herzenslust über die gewonnenen Einblicke in unsere schöne Natur fachsimpeln und natürlich auch die neusten Aktualitäten aus unserer Gemeinde diskutieren. Einmal mehr konnten wir feststellen, was alles direkt vor unserer Nase liegt und wie wenig es braucht, um einen spannenden Abend in unterhaltsamer Gesellschaft verbringen zu können.

Zu späterer Stunde machten sich dann auch noch die letzten Exkursionsteilnehmer zufrieden auf den Heimweg, nachdem mit vorzüglichen gebrannten einheimischen Naturprodukten in Form von Kafi Luz der Abend auch noch geschmacklich abgerundet war.

Veranstaltungen

Auf der Internetseite www.prowolermoos.ch finden Sie das Jahresprogramm von Pro Wolermoos und von BirdLife Luzern. Dort gibt es ebenfalls aktuelle Informationen zur Pflanzen- und Tierwelt im Wolermoos.

Bericht: Adrian Albrecht



MÄDCHEN

**JAHRGANG
2017 BIS 2007**

UNIHOCKEY-PROBETRAININGS

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG UNTER: www.uhc-sursee.ch/pt

JUNGS

**JAHRGANG
2017 BIS 2014**

TERMINE:

**SAMSTAG
11. MÄRZ 2023**

**SAMSTAG
18. MÄRZ 2023**



SCANNE MICH



105. GV vom Wehrverein Knutwil - St. Erhard

Die Schiesssaison 2022 ist schon länger vorbei. Alle Schützenfeste sind abgeschlossen und die Ranglisten erstellt. Dieses Jahr wurde die Winterpause unterbrochen. Mitte Januar traf sich der Wehrverein Knutwil- St.Erhard im Schützenhaus zur Generalversammlung. Nach dreijähriger Pause konnten wir, wieder eine GV durchführen. Der Vorstand hatte das Essen, die Ranglisten mit den dazugehörigen Preisen und Pokale organisiert. Als die Schützen eintrafen startete die GV mit der Begrüssung durch den Präsidenten René Hummel. Danach wurde das Nachtessen eingenommen. Das Essen wurde auch dieses Jahr vom Vorstand gekocht. Nach dem Nachtessen, ging es mit dem offiziellen Teil weiter. Der Präsident René Hummel führte gekonnt durch die GV, es war im nicht anzumerken, dass er drei Jahre Pause hatte. Die Traktanden wurden pflichtbewusst von den Vorstandsmitgliedern vorbereitet und präsentiert. Die Kasse ist ausgeglichen und die Versammlung stimmte dieser zu. Somit wurde dem Kassier Jan Kurmann Entlastung erteilt. René bedankte sich bei Jan für die gute Arbeit. Leider reichte ein langjähriges Schützenmitglied und OK Präsident vom 1. MassholdereSchiessen Xaver Meier seinen Austritt aus dem Verein ein. Der Präsident bedankte sich bei Xaver für die geleistete Arbeit im Verein. Danach präsentierte Martin Arnold die verschiedenen Ranglisten mit viel Witz und Humor. Die Jahresmeisterschaft gewann dieses Jahr einmal mehr Erwin Staffelbach 48 vor René Hummel und Tim Hummel. Gratulation zu der gut geschossenen Jahresmeisterschaft.

Der Wehrverein durfte auch drei neue Mitglieder im Verein aufnehmen, dies sind Markus Beck, Norbert Ryf und Marcel Luternauer. Wir wünschen den neuen Schützen gut Schuss und heissen sie herzlich willkommen im Wehrverein. Das neue Jahresprogramm wurde vorgestellt und verspricht schon jetzt eine spannende Saison. Zum Schluss bedankte sich René bei allen für die geleistete Arbeit, ohne dies würden der Verein nicht funktionieren. So ging die GV 2023 zu Ende. Danach wurde bei einem Getränk das eine oder andere n analysiert und diskutiert.

Wichtige Eckdaten:

Obligatorisch Schiessen

22. April 2023 und 25. August 2023

Feldschiessen

26. Mai und 02.-04. Juni 2023 in Knutwil

Herbstschiessen

10. und 16. September 2023

Wenn jemand Interesse am Schiessen hat, darf man gerne an unseren Trainings vorbeikommen oder sich an diese Mailadresse wenden: wehrverin@bluewin.ch. Auf unserer Homepage www.wehrverein.ch finden Sie alle Daten unseres Vereins.

Bericht: Pirmin Lötscher





STOREN SERVICE KAUFMANN

Montage und Reparaturen aller Produkte
Gratis Anfahrt in der Region Sursee – Willisau
Rufen Sie an unter 076 650 88 27

Sonnenstoren
Stoffersatz
Lamellenstoren
Insektenschutz
Pollenschutzgitter
Fensterläden
Rollladen
Plissée



SSK | Storen Service Kaufmann

Marcel Kaufmann | Sonnfeld 24 | 6212 St. Erhard
Tel. 076 650 88 27 | info@storenkaufmann.ch
www.storenkaufmann.ch

**Einzigartige, nachhaltige
und schöne Produkte
mit Mehrwert**



Geschenk-Shop SSBL

**Zu finden sind diese in der Vitrine
des Geschenkshops SSBL in Bad Knutwil**



SSBL Stiftung für selbstbestimmtes
und begleitetes Leben
Bad Knutwil
6213 Knutwil

SSBL Stiftung für selbstbestimmtes
und begleitetes Leben
Geschenkshop SSBL
Rathausen 2
6032 Emmen

geschenkshopssbl.ch



www.ssbl.ch
www.geschenkshopssbl.ch

Die Vitrine finden Sie im
Eingangsbereich der
SSBL, Bad Knutwil.

Zugänglich
Montag bis Freitag
von 8.00 - 17.00 Uhr.

Termine

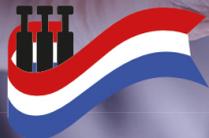
März

1.	Kleidertausch-Börse	19.00 Uhr, Pfarreizentrum Oase	Frauenverein
2.	Grünabfuhr		Gemeinde
2.	Interkultureller Mittagstisch	11.45-13.30 Uhr, Pfarreizentrum Oase	Miriam Basler
3.	Generalversammlung	Schulhaus und Gasthaus zum Mostkrug	Brass Band Feldmusik Knutwil
4.	Midnight Sports	20.00-23.00 Uhr, Chrüzacher-Halle	Ideesport
10.	Agathafeier		Feuerwehr
11.	Midnight Sports	20.00-23.00 Uhr, Chrüzacher-Halle	Ideesport
12.	Sonntags-Brunch	Klubhaus FC Knutwil	FC
13.	Sitzung Elternforum	Bibliothek Schulhaus	Elternforum
17.	Mütter- und Väterberatung	13.00-16.00 Uhr, MFH Gemini	Zenzo
18.	Kinderwarenborse	13.30 Uhr, Pfarreizentrum Oase	Frauenverein
18.	Abschlusshöck		Dorfguugger
18.	Gedächtnis	17.30 Uhr, Pfarrkirche	Musikgesellschaft
18.	Midnight Sports	20.00-23.00 Uhr, Chrüzacher-Halle	Ideesport
23.	Grünabfuhr		Gemeinde
25.	Midnight Sports	20.00-23.00 Uhr, Chrüzacher-Halle	Ideesport
26.	Familienkonzert	Chrüzacher-Halle	Feldmusik und Musikgesellschaft
27.	Besichtigung Kehrriechverbrennungsanlage Perlen	14.00 Uhr, Treffpunkt Pfarreizentrum Oase	Frauenverein
30.	Versöhnungsfeier und Krankensalbung	14.30 Uhr, Kapelle St. Erhard / Rest. Mostkrug	Kreis frohes Alter
30.	SVP Höck	18.30-21.30 Uhr, Pizzeria St. Erhard	SVP
31.	FC Knutwil Gala	Chrüzacher-Halle	FC

April

1.	Frühlingskonzert	Chrüzacher-Halle	Brass Band Feldmusik
2.	Familien-Gottesdienst zu Palmsonntag	Pfarrkirche	Pfarrei
2.	Wahlsonntag	Gemeindeverwaltung	Gemeinde
5.	Zauberhafter Osteranlass	Feuerstelle Stockacher	Chenderträff
6.	Interkultureller Mittagstisch	11.45-13.30 Uhr, Pfarreizentrum Oase	Miriam Basler
7.	Singen zur Karfreitagsliturgie	Pfarrkirche	Kirchenchor
8.	Osternachts-Gottesdienst	21.00 Uhr, Pfarrkirche	Kirchenchor Pfarrei
12.	Frauenstamm	19.30 Uhr, Restaurant Rössli	Frauenverein
13.	Grünabfuhr		Gemeinde
14.	Generalversammlung		Dorfguugger
16.	Weisser Sonntag	10.00 Uhr, Pfarrkirche	Pfarrei
20.	Kartonsammlung		Gemeinde
21.	Lagerschlusskonzert	19.00 Uhr, Chrüzacher-Halle	Musikschule Region Sursee
22.	Plouderbänkli-Tour		Frauenverein
22.	1. Obligatorisch Schiessen	13.30-15.00 Uhr, Schützenhaus	Wehrverein
27.	Grünabfuhr		Gemeinde
28.	Mütter- und Väterberatung	13.00-16.00 Uhr, MFH Gemini	Zenzo

BRASS BAND
FELDMUSIK KNUTWIL



vocabulary



Konzertevent 2023

by

Brass Band Feldmusik Knutwil

JETZT TICKETS BESTELLEN

www.feldmusikknutwil.ch

1. April 2023 | 20.00 Uhr | Chrüzacher - Halle, St. Erhard

RAIFFEISEN

Equality & Excellence
HOTEL ***** LUZERN
SCHWEIZERHOF

VILLA
SCHWEIZERHOF

MIGROS
Kulturprozent

MARÉCHAUX
elektrisch gut.

www.feldmusikknutwil.ch